

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Petitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 526. Bezirks-Verantwortlicher No. 52.

Samstag, den 10. November.

Bezirks-Verantwortlicher No. 52. 1894.



Kochherde
in allen Größen in solider Ausführung
liefern billigst 10237
H. Altmann Nachfolger,
Wendler & Koch,
Bleichstraße 24. Bleichstraße 24.

Atelier-Staffeleien,

empfehlen das Stück 5 Mk., 12815
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Laubhageholz empfiehlt **Georg Zollinger,**
25 Schwalbacherstraße 25. 12626

Westfäl. Pumpernickel p. St. 25 Pf.

empfehlen in täglich frischer Sendung
Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

Haarfetten,

neueste Muster,
in großer Auswahl vorrätig. 12627

Beisräge schon von 5 Mk. an.

Wilhelm Engel, Juwelier,

Langgasse 9, schräg d. Schützenhofstraße.

Bitte genau auf Firma und Hausnummer 9 zu achten.

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40
1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse
Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt 11458
Kirchgasse 49. **Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.**

Aechten französ. Champagner

von

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfehlen zu untenstehenden Preisen

9832

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk. 63.—
„ „ Carte Noire	„ „ 54.—
„ „ Fleur de Bouzy	„ „ 48.—
„ „ Ay Carte blanche	„ „ 42.—

Coupil, Léoni Fils & Co.
BORDEAUX * ST LOUBÈS (GIRONDE)
Filiale für Deutschland in Wiesbaden.
Eigene Gewächse.
Côtes de St. Loubès Clos de Porcherons
Domaine de Sarraill Château le Berger
in Flaschen versollt ab Wiesbaden
von M. 1,15 - M. 3,50.
im Fass unversollt ab Bordeaux
Fr. 275 - Fr. 900 pr Barrique (-300 Flaschen.)
Flaschen und Fass-Ordres zu **Original-Bordeaux**-
Preisen nehmen auf:
Die Filiale in Wiesbaden, Goethestrasse 11.
Fr. Groll, Adolphsallee, Oscar Siebert, Taunusstrasse,
J. W. Weber, Moritzstrasse. 11493
Apfelwein, ffr., selbstget., per Sch. 12 Pf. Selenstr. 2, 2. 548
Schwed. Feuerzeug à Badet 10 Pf.
empfehlen **J. Stassen, Gr. Burgstraße 16. 12761**

Seite Abend
6 Uhr:**Pfennigsparsasse.** Bureau
Stadtkasse.**Tagblatt-Ausgabe.**

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Abbruch des Hauses verkaufe von heute an alle am Lager habenden

Polster- und Holzmöbel

zu bedeutend ermäßigten Preisen, als:

vollständige Garnituren, Taschendivans, Chaiselongues, Sophas, Herren- und Damen-Schreibtische, Verticows, Kleider- und Spiegelschränke, Waschkommoden, Tische, Stühle, Spiegel etc., vollständige Betten von den einfachsten bis zu den feinsten.

12580

Wilh. Egenolf,

Webergasse 2.

Bella,

reizende Weihnachts-
Damen-Schürze,

letzte Neuheit, per Stück 1 Mk.

Theodor Werner,

Webergasse 30, Ecke der Langgasse,

Weisswaren,

Ausstattungsgeschäft, Hemdenfabrik.

12918

Linoleum,

Stückwaare, Läufer und abgepasste Vorlagen empfehlen in reichhaltigster Auswahl billigst

12951

Wild & Nocker,

16. Bahnhofstrasse 16.

Telephon No. 324.

Speise-Wirthschaft,

Webergasse 50.

Guter bürgerlicher Mittagstisch 50 Pf. (in und außer dem Hause), Abendstisch 30 Pf.

12490

Minifertische,
Bauerntische,
Ofenbänke,
Höder etc.

liefert billigst

Fabrik altdentisch. Möbel,

Max Wunderlich, Stolp i. Pom.

III. Catalog franco und gratis.

F41

Ofenschirme

von den billigsten bis zu den feinsten Ausführ. in großer Auswahl am Lager. Ferner: Kohlenkasten mit und ohne Dedel, Feuer-Gerätheständer, Kohlenschuppen, Stocherisen, Kohleneimer und Füller, Ofen-vorsetzer empfiehlt

11066

M. Frorath,

Eisenwaaren-Handlung.

Geschäfts-Öffnung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich Samstag, den 10. November, in dem von mir bisher bewohnten Hause,

erhalten
hindert b

Schwalbacherstraße 14,

eine

Schweinemehlgerei

eröffnen werde und sichere aufmerksame und reelle Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Joseph Burkhard.

COGNAC

aus der

Cognacbrennerei

Gg. Scherer & Co.

Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.

Von Kennern bevorzugt.

Bei Consumenten beliebt.

Grosse Flasche Mk. 1.90,

2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Alleinige Niederlage

Franz Blank,

Bahnhofstrasse 12.

1605

Wie neu wird Jeder

mit Bechtel's Salmiak-Gall-Seife gewaschene Stoff jeden Gewebes u. Farbe; vorrätig in 1-Pfd.-Pack. zu 40 Pf. bei Louis Schild, E. Moebus, W. H. Birck, E. Brecher. 488

Blooker's Cacao

stets die feinste Marke.

General-Depot: Schiffbauerdamm 16. Berlin NW.

(932 B.) F 91

Taschen - Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Grane Haare

erhalten ihre Jugendfarbe wieder; das Ausfallen der Haare wird ver-
hindert durch meine Tannin-Komade. Büchle 1.50 Mk. 12479

Max Gürth,

Königl. Theater-Griseur, Spiegelgasse 1.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Berk: Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Seie es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

1894er import. Havana-Cigarren

sind in größerer Auswahl eingetroffen. 12979

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42
(Kaiser-Bad).

No. 19.

vorzügliche 7-Pf.-Cigarre, Handarbeit, 100 Stück
6 Mk. 50 Pf., empfiehlt 12143

Langgasse 25. A. F. Knefel, Langgasse 25.

Wichtig für Raucher!

Amerikanischer Rippen-Tabak à 1/2 Pfd. 23 Pf., 1 Pfd. 45 Pf.,
sowie echten Landshuter Brasil-Schmalzer, größte Auswahl in
Büchlein, empfiehlt 12994

Joh. Loser,

Tabak- und Cigarren-Handlung,
Wellrichstraße 12.

la Frankfurter Würstchen

per Stück 15 und 17 Pf., 12542
sowie Wiener Würstchen per Stück 10 Pf. und Mettwurst empfiehlt

Carl Schramm,

Schweine-Meßger,
Friedrichstraße 47,
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

Rhein. Braunk.-Brifets

ermäßigtem Preise empfiehlt 12579
W. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

„Goldene Medaille“ London 1893.



Unübertroffen

bestes ärztlich empfohlenes Linderungs-
mittel bei

Reuchhusten, Heiserkeit,
Influenza und Katarrh.

Nur ächt in verschlossenen, mit meiner
Etiquette u. Schutzmarke vers. Flaschen
à 50 und 100 Pf. vorrätig. Lose
verkaufter Saft ist nicht von mir und
übernehme ich für dessen Reinheit und
Güte keine Garantie.

J. H. Merckel,
Leipzig.

Zu beziehen durch nachstehende Verkaufsstellen
in Wiesbaden: Apotheker Otto Siebert,
Louis Schild. F 125

Der beste Wein für schwächl. Kinder und Frauen ist nach
dem Urtheile berühmter Kinder- und Frauen-Ärzte Apotheker
Hofer's medicinischer F 418

„Malaga, roth-golden“,

amtlich untersucht an der Universität Erlangen. Preis per 1/4 Orig.-
Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Fl. Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken.
In Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapothete.



Deutscher

* die ganze Fl. Mk. 1.75
** " " " " 2.-
*** " " " " 2.25
**** " " " " 2.50
***** " " " " 3.-
fine vieux " " " " 4.-
halbe Fl. kosten 20 Pf. mehr
wie die Hälfte einer ganzen.
(Ka. 497/8) F 88

Käuflich bei Herren:

Ferd. Alexi, Michelsberg,
C. Brodt, Albrechtstrasse,
Peter Enders, Schwalbacherstrasse,
Karl Erb, Nerostrasse,
Jean Haub, Mühlgasse,
W. Jumeau, Kirchgasse 7,
W. Jung Wwe., Adelhaidstrasse,
Louis Kimmel, Nerostrasse,
Ph. Kissel, Röderstrasse,
F. Klitz, Rheinstrasse,
C. Kramb, Römerberg,
Louis Lendle, Stiftstrasse,
Ph. Nagel, Neugasse,
Wilh. Noll, Herrngartenstrasse,
Phil. Schlick, Kirchgasse.

H. Tafelbutter!

Meinen geehrten früheren Kunden zur Nachricht, daß ich vom
1. November cr. an wieder Postfätschen feinsten Goldsteiner
Tafel-Butter versende. 8 Pfd. netto inclusive
Porto u. Verpackung 10 Mk. Bestellungen direct,
sowie auch Lammstraße 55, Entrefol, Wiesbaden, erbeten. 13018

A. Smith, Nitterganspächter,
Hindorf a. Schallsee, bei Rastburg i. Bbg.

Empfehle für den Winterbedarf meine so beliebten 12821

Pfälzer Sandkartoffeln.

Carl Petry, Girsberggraben 23.

Hemden nach Maass

aus sehr gutem Madapolam mit Ia lein. Brust



per Stück 4 Mark.

Diesem Artikel widme ich bekanntlich eine ganz besondere Sorgfalt garantire für tadellosen Sitz und verwende nur dauerhafte, sich in der Wäsche gut haltende Stoffe.

13047

Confirmanden-, sowie Militär-Hemden

aus gutem Cretonne **per Stück 3 Mark.**

Julius Heymann,

Wäsche-Fabrik,

Langgasse 32, im Adler.

Langgasse 32, im Adler.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

Hente Samstag, 8 Uhr Abends,
im Casinosaale:

I. Concert und Ball,

wozu wir unsere geehrten inactiven Mitglieder, wie Besitzer
von Gastkarten ergebst einladen.

F 187

Der Vorstand.

Turn-Gesellschaft.



Bekanntmachung.

Bei der am 1. Nov. l. J. stattgefundenen
Ziehung von Anthelmscheinen für die Be-
schaffung einer Turnhalle sind folgende Nummern
gezogen worden:

13. 19. 57. 75. 114. 116. 119a. 242.
282. 333. 411. 445. 563. 621. 666.
711. 737. 764. 825. 827. 828a. 897.
912. 938. 947. 1016. 1020.

Die betr. Beträge können gegen Rückgabe der Scheine bei unserem
Kassirer, Herrn **L. Vogel**, Beltrichstraße 41, in Empfang genommen
werden.

Wiesbaden, den 2. November 1894.

F 231

Der Vorstand.

Ich habe mich in Wiesbaden, Müllerstraße 10, als

Specialarzt

für Gicht- und Nierenkranke

niedergelassen. Massage übe ich persönlich aus.

Dr. Leopold Badt,

früher Assistenzarzt des Prof. Dr. Schweninger,
im Sommer dirig. Arzt von Bad Hermannshausen a/Rh.

Sprechstunden 9-11; 3-4 Uhr.

Strassburger Pferde-Lotterie.

Hauptgewinne i. W. v. Mk. 5500.

307 Gesamtgewinne i. W. v. Mk. 16,000.

Ziehung unwiderruflich 15. November d. J.

Loose à 1 Mk., 11 Loose f. 10 Mk., 23 Loose f. 25 Mk.

bei der General-Agentur **J. Stürmer,**

Strassburg i/E., Langstr. 107, u. d. bekannten Verkaufsstellen.

Ganzes Schmalz per Pfd. 70 Pf. empfiehlt

L. Behrens, Langgasse 5.

WIESBADEN — LONDON

via Vlissingen — Queenboro

Einmal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1²² Nachm. London Ankunft 8⁴⁵ Vorm.

Preis I. Klasse Einfach Mk. 64.20	I. Klasse Retour Mk. 92.80
II. " " " 44.30	II. " " " 68.80

Directe Billets auf allen Hauptstationen.

Billets, Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen
durch das Reisebüro Schottenfels, Kranzplatz,
Wiesbaden.

Die Direction der Dampf-Gesellsch. "Zeeland".

Ball-Handschuhe,
Ball-Strümpfe,
Ball-Gravatten.

viele Neuheiten in grosser
Auswahl. 12854

Heinrich Schaefer

Webergasse 11.

Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder.

Grösste Auswahl!

Heinrich Schaefer,

Webergasse 11.

12852

Bandoline

zum Befestigen oder Fixiren der kurzen Nacken- u. Seitenhaare in Glor-
dosen à 50 Pf. u. 1 Mk. bei

W. Sulzbach, Parf. u. Coiffeur, Spiegelgasse 8.

Die Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Brennerei vermittelt Maschinenbetrieb

VON

Gegründet 1852. **A. H. Linnenkohl,** Telephon No. 94.

15. Ellenbogengasse 15,

erlaubt sich nachstehende Sorten zu empfehlen:

Roh:

No.	Sorte	per Pfd.	Mk.	—	96
No. 369	Cazengo				
" 369a	afr. Mocca	"	"	"	1.—
" 363	Campinas	"	"	"	1.10
" 311	Columbia	"	"	"	1.14
" 371	Superior Brasil	"	"	"	1.20
" 362	grün Guatemala	"	"	"	1.26
" 353	Neu-Granada	"	"	"	1.32
" 326	Java-Bezoecki	"	"	"	1.38
" 367	edle Savanilla	"	"	"	1.44
" 283	schwer grün Java	"	"	"	1.50
" 314	tief blau Java	"	"	"	1.60
" 351	edel arab. Mocca	"	"	"	1.60
" 342	braun Preanger	"	"	"	1.60
" 365	do. Nangoon	"	"	"	1.70
" 350	acht Hond. Perl	"	"	"	1.70
" 357	hochedel goldbraun Menado	"	"	"	1.80

Gebrannt:

No.	Sorte	per Pfd.	Mk.	1.30
No. 5	Santos			
" 6	Campinas	"	"	1.40
" 7	Camp. u. Brasil	"	"	1.50
" 9	Haushaltungskaffee No. 2	"	"	1.60
" 10	do. candirt	"	"	1.60
" 11	Javaperl	"	"	1.80
" 12	Haushaltungskaffee No. 1	"	"	1.70
" 13	Visitenkaffee	"	"	1.80
" 14	Honduras u. Javaperl	"	"	1.90
" 15	braun u. blau Java	"	"	1.90
" 16	braun Preanger	"	"	2.—
" 17	acht arab. Mocca	"	"	2.20
" 18	hochedel blau Pangoeng Sarie	"	"	2.—
" 19	hochfein Menado	"	"	2.20
" 20	Pangoeng u. Mocca	"	"	2.10

Die unterstrichenen Nummern „Specialsorten“ empfehle ich wegen der anerkannten sehr feinen, wohl- und kräftig-schmeckenden Qualität ganz besonders. 12812

Steinmetz'sches**Kraft-Brod,**

untersucht und begutachtet von Herrn
Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Franz Hofmann,
Director des Hygienischen Instituts der Universität Leipzig.
Leipzig 1892. Höchste Auszeichnung.

W. Berger, Luxemb. Hofbäckerei,
Bärenstrasse 2. Delaspeestrasse 9.
Seipel, Feldstrasse. Siebert, Taunusstrasse.

Diät-Brod aus Weizen-Kraftmehl, besser als Graham- und Schrot-Brode etc. zu **20 Pf.**

Brod für Zuckerkrankte mit „Aleuronat“ (patent. Pflanzen-Eiweiss) **per Stück 35 Pf.**

Kraft-Brod aus enthülstem Roggen, kernig, würzig und naturrein schmeckend, zu Fleisch und Käse vorzüglich schmeckend, **à 25 u. 50 Pf.**

Kraft-Zwieback, vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kranke und Kinder, **Dtzd. 20 Pf.** 12986

Kraft-Cakes für Jagd, Reise und Armee.

Weizen- u. Roggen-Kraftmehl Kilo 50 Pf.

PFAFF-**Nähmaschinen**

Fabrik-Niederlage:
Mechaniker Carl Kreidel,
42. Webergasse 42. 13023

Haupt-Agent

zu Ausnahme-Bedingungen für branchenreiche Versicherungs-Gesellschaft gesucht.

Offerten an

E. Nocht, Frankfurt a. M., Blumenstrasse 13.

12453

Alterthümer.

Durch grosse Einkäufe bietet das Geschäft eine reiche Auswahl von sehr interessanten Gegenständen unter **Garantie für ächt alt.**

G. Goldschmid,

Neue Colonnade 2, 3 u. 4. 12923

B. Schirren (Saint Germain) pfundw. zu h. Mäntzgerstr. 66. 12936

Für Damen!

Neueste Uhrfeder = Korsetts
mit Patent-Verchluss, kein Zerbrechen der Schließen mehr. Preis M. 6.50.
Alleinverkauf für Wiesbaden 12877

W. Kroenig's Nachf.,

25. Webergasse 25.

Sette j. Gänse, ger., bis 11 Pfd. Schw., Pfd.
45—50 Pf. fr. (E. B. 4123) F 18
Schilling, Gaffel, Gaffel (D. B.)

LEA & PERRINS

Diese WORCESTERSHIRE SAUCE ist
seit mehr als FÜNFZIG JAHREN

IN ALLEN WELTTHEILEN

bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste aller
Saucen.

MAN FRAGE NACH

LEA & PERRINS' SAUCE,
und sehe dass die Unterschrift

Lea Perrins

auf der Flaschen-Etiquette steht.

GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN

Zu beziehen en gros von LEA & PERRINS in Worcester,
CROSSE & BLACKWELL, und in sämtlichen Colonial
handlungen in London.

En Detail VON JEDEM SPEZEREIHAENDLER.

WORCESTERSHIRE SAUCE.



Prima Norderneyer
Angel-Schellfische

pro Pfd. von 30 Pf. an, Cablian im Ausschnitt von
40 Pf. an, Zander und Hechte von 80 Pf.
an, feinstes rothfleisch, fetter Winter-Rheinsalm
pro Pfd. 5 Mk., Sommer-Rheinsalm
pro Pfd. 2 Mk., Dachsforellen, je nach Größe von
Mk. 1.60 an pro Pfd., lebende Rheinhechte,
Karpfen, Aale, Barbe, sowie lebende
Krebse, Hummern, Austern, See-
zungen (Soles), Steinbutt (Turbot),
Limandes billigst, Stinte pro Pfd. 40 Pf.,
Monifendamer Bratbucklinge pro Stück 10 Pf.,
holländische Vollhäringe pro Stück 5, 8—15 Pf.,
ächte Kieler Sprotten, 1/4 Pfd. 25 Pf., Bismarck-
Heringe pro Dose (35 Stück Inhalt) 2.50 Mk., Röllmöpfe
pro Dose (35 Stück) 2.50 Mk., pro Stück 10 Pf., Sardinen
10-Pfd.-Faß 2.50 Mk. treffen jeden Tag frisch ein bei R 333

J. J. Höss,

auf dem Markt

und im Laden vis-à-vis dem Rathskeller.

Telephon 173.

Hoigut Geisberg

sind Tafeläpfel (gemischte Sorten) à Str. 10 Mk.,
Tafelbirnen 7 Mk.,

sowie starke tragbare Apfelbäume, Birnbäume und Pyramiden
billig zu verkaufen.

Bommerische Gänse

pro Pfd. 60 Pf., Enten
pro Pfd. 75 Pf., Spick-
gänse ohne Knochen pro Pfd. 1.60 Mk., mit Knochen 1.40 Mk., verkauft
Dom. Soltmitz d. Reusfettin. 12976

Vom 1. October an nimmt wieder, wie alljährlich, Bestellungen auf
feinste Märktische „Daber“-Kartoffeln

Peter Siegrist,

Kirchgasse 3, 1. Et.

10640

Gute Brandenburger Kartoffeln Friedrichstr. 10, Thoring. 12908

Kaufgesuche

Restkaufschilling zu kaufen gesucht. Näh. durch
Schüssler. Zahnstraße 36, 2.

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delge-
mälde, Kupferstichen, Porzellains etc. bei 12227
J. Chr. Glücklich. 2. Krossstraße 2, Wiesbaden.

Geschäfts-Eröffnung.

Getragene Herren- und Damen-Kleider, auch Schuhwerk zu
kaufen gesucht. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.
H. Kosin. Adlerstraße 28.

Getragene Kleider, Schuhwerk
kaufe zu den höchsten Preisen. Reparaturen sofort gut und billig in
eigener Schuhmachers- und Schneider-Verhältnisse.

P. Schneider, Hochstraße 31.

Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren-
und Damen-Kleider. Wegergasse 14, Frau H. Lange.

Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich in's Haus.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
höchsten Preise H. Friediger. Goldgasse 10. 8506

Zu kaufen gesucht:

1 gebrauchter großer sauberer Kleiderschrank, innere Höhe
2 Meter. Adressen abzugeben Schmidt's Privathotel, Wil-
helmstraße, 1. Et. rechts.

Vollmilch.

150 Liter gefüllte Vollmilch gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter R. N. 830 an den Tagbl.-Verlag. 12672

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der
Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11 1/2—2 Uhr Mittags
die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft,
und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrem
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und
zeichnen. Hochachtungsvollst Jacob Ulrich. Wegger. 11956

Ein Wintermantel und ein Jaquet, sehr gut erhalten,
billigst zu verkaufen Dranienstraße 85, Mittelb. 1. Et. links.

Pianino

von Robert Seitz, edel und kräftig im Ton, wenig gebraucht,
sehr preisw. zu verkaufen Rheinstrasse 94, 2. 18060

Pianino billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12714

Ein vorzügliches Pariser Mikroskop (740fache Vergrößerung) bill.
zu verkaufen Herrgartenstraße 2, 1. r. 12978

Schöne selbstgegrubte Gänsefedern wegen Mangel an Raum billig
zu verkaufen Hl. Schwalbacherstraße 13, Part.

Möbel-Ausverkauf.

Eine Schlafzimmers-Einrichtung, 1 Salon-Einrichtung, Kameltaschen-
Garnituren, Plüsch-Garnituren, Sophas, Divans, Herren-Schreibtisch,
Verticow, Secretär, pol. u. lack. Kleiderschränke, Waschkommoden, Nachttische,
pol. u. lack. Tische, Küchentische, Ausrichte, Küchenschränke, Stühle von
3 Mk. an, ein Pfeilerschrank mit Spiegel, versch. Spiegel, pol. Kommoden,
Clavierstuhl, Deckbett, Kissen, einzel. Matratzen, lack. Betten etc. werden
wegen Umzug billig verkauft Delenenstraße 28. 12973

Zwei lack. Bettstellen (hochhüpf.) mit Sprungrahmen und Seegras-
matratzen, ein logen. Rothschildeffel, sowie Sopha u. zwei Sessel billig zu
verkaufen Melchardstraße 50, Hbbs. 1.

Eine Plüschgarnitur, Sopha und 4 Sessel (Kupfer-Friesplisch), Ver-
hältnisse halber billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13049

Gebrauchte Möbel,

zwei sehr gute Betten mit Sprungrahmen, Rohhaarmatratzen, Deckbetten und Kissen, Sophas, Confolen, Waschkommoden, einh. Kleiderchränke, 1 Silberchrant, 1 Bücherchrant, 1 weiße Schlafzimmer-Einrichtung, 2 Küchenchränke, 1 Krankenstisch, 2 Waagen mit Gewicht, mehrere Trompeten, 1 Tenorhorn, Spiegel, Bilder und dergl. sind billig abzugeben.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Mod. Tisch-Sopha u. Tisch-Gehäuf. b. abg. Nidelsb. 9, 2 1. 12725

Schlafsofa, sehr bequem, billig abzugeben
Nidelsb. 75, 2.Ein Federkissen für Schreiner oder Tapezire zu verkaufen
Nidelsb. 12. 12952Ein weißer, Decker Gasmotor, wohl erhalten, zu verkaufen
Nidelsb. 43. 11799

Nähmaschinen (neu) zu verkaufen Nidelsb. 8, 2. 12902

Mehrere Hülsen zu verkaufen Nidelsb. 22. 13042

Verkauf.

Sämtliche Gebäude des Hotel Einhorn, Ecke Marktstraße und Neugasse hier, sind auf den Abbruch zu verkaufen. Gleichzeitig mache Interessenten für die **Ersterkassen, Kolläden und Zubehör** darauf aufmerksam, daß dieselben vom 1. Januar 1895 ab zu haben sind. Näb. bei **Ph. Schäfer, Philippsbergstraße 8.** 13092

Weinfässer, kleinere, zu verkaufen Nidelsb. 32. 12827

Salbstüpfässer zu verkaufen Nidelsb. 91. 12818

Walramstraße 9 sind Stüpfässer zu verkaufen Näb. bei 11933

H. Stuhlmann, Rüfer.

Dekreiser zu verkaufen Nidelsb. 18.

Ein englischer Hühnerhund(Setter) mit vorzüglicher Nase, im 6. Feld, zu verkaufen
Sonnenbergstraße 48.

Der junge schöne Hund sehr billig abzugeben Schiersteinerstr. 14.

Irish Setter,

Hündin, sehr schön, zur Jagd geführt, ist, weil überzählig, billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 12963

Eine junge Fox-Terrier-Hündin zu verkaufen bei Scheben, Obere Frankfurterstraße.

Ein kleiner, schwarzer Spitzhund billig zu verk. Nidelsb. 8.

Seine Kanarienvögel billig zu verkaufen Bahnhofstr. 12, 2 links.

Verschiedenes**Fr. Vollmer, Schneider.****Telephon 330.**

12748

Ich suche im Regierungsbezirk Wiesbaden einige tüchtige

Vertreter

für den Verkauf einer landwirtschaftlichen Zwecken dienenden

Waagen.

(a. 66/11) F 99

Nur besteingeführte tüchtige Bewerber wollen sich melden an

Carl Schenk,Eisen gießerei und Maschinenfabrik.
G. m. b. H. Darmstadt.**Neeller Verkauf.**

Besitzer eines rentablen, 25 Jahre bestehenden Kurz-, Putz- und Modewaaren-Geschäfts am hiesigen Plage, in allerbesten Lage, möchte sich **Alters und Krankheit halber** in nächster Zeit vom Geschäft zurückziehen. Sämtliche Bedingungen können in jeder Beziehung gestellt werden, doch nur solide zahlungsfähige Käufer mögen sich melden. Auch kann das Haus verkauft oder das Lokal dazu vermietet werden. Interessenten belieben ihre Adressen unter Chiffre **S. B. 39** gefl. im Tagbl.-Verlag niederlegen zu wollen.

Die Anfertigung aller Arten von **Zeichnungen und Malereien** für Kunstgewerbe, sowie für das Haus übernimmt die
19176
Boufflersche Mal- und Zeichenschule.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als **Clavierstimmer** ausgebildeten Jüngling **August Klein** zum Stimmen-Beistellung nimmt die Anstalt mündl. oder durch Postkarte entgegen. 278

Clavierstimmer**G. Schulze,**

Bertramstraße 12.

Gut u. pünktl. werden besorgt Herren-Stiefelhöhlen u. Fleck 250 ML., Damen-Stiefelhöhlen u. Fleck 180 ML. Nidelsb. 10, 2. 12952

Eine Schneiderin nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 30, Frontp.

Eine Näherin sucht noch Kunden für Kleider und Weißzeug auszubessern. Dogheimerstraße 11, 5th. Nidelsb.

Eine perfekte **Reidermacherin** nimmt noch einige Stunden an. Schwalbacherstraße 39, 5th. 12956**Weiß, Bunt u. Goldsticker** wird bill. bei. Saalgasse 3. 12929

Widderstraße 1, 1. St., werden Weiß-, Bunt- und Goldstickereien, sowie Hohlformen billig besorgt. 11616

Modes.

Sämtl. Abarbeiten werden schnell, sauber u. billig angef. Dogheimerstraße 18, 2. 12075

Wäsche

zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, schön und billig besorgt Nidelsb. 40, 1 St. r. 12972

Wäsche

w. gut u. b. angefertigt und gestickt, 2 Buchstaben 10 Pf., Dogheimerstraße 34, Gartenb. 1 St.

Wäsche

für Hotels, Pensionen und Private, ganz besonders aber auch Monatswäsche wird angenommen und gut und billig besorgt. Näb. Nidelsb. 14, 2. 13006

Wer leiht einem Geschäftsmann 180 ML. auf 1 Jahr sofort gegen dreifache Sicherheit und 6 % Zinsen? Offerten unter **Z. B. 44** an den Tagbl.-Verlag.

Eine j. gef. Frau w. ein Kind mitgibt. Näb. Tagbl.-Verlag. 13005

Fremden-Verzeichniss vom 9. November 1894.

Adler.	Pastor, Kfm.	Aachen	Goldene Kette.	Ernet, 2 Damen.	Haag	Herchenbach.	N.-Ruppin
Vogel, Berlin	Hut, Kfm.	Diez	Remay, Frl.	Stichen, Kfm.	Bremen	Weigand, Rent.	Magdeburg
Fanto, Berlin	Dörzbacher, Kfm.	Chemnitz	Nassauer Hof.	v. Horvak, Offiz.	Meiningen	Wildhagen.	Strassburg
Bauer, Hanau	Strauss, Kfm.	Darmstadt	Mentner, Fr.	Scheppler, Kfm.	Mainz	Dorschweitz, Rent.	Posen
Diehl, Hanau	Zum Erbprinz.		Sapellnikoff, Petersburg	Doissmann, m. T.	Erbach	Hotel Victoria.	
Baumgarten, Kfm.	Ferrarin, Kfm.	Frankfurt	Kurant, Nerothal.	Ritters Hotel garni		Pratsch, Fr. Gen.	Coblenz
Homberger, Kfm.	Witkop, m. Fr.	Frankfurt	Werthoff, Fr.	und Pension.		Lucas, Fr.	England
Wex, m. Fr.	Loef, Kfm.	Coblenz	Bamberger, Frl.	Düsseldorf		Carter, m. Fr.	New-York
Natvig, Frl.	Strauss, Kfm.	Dieburg	v. Heuduck, General.	Berlin		Hotel Vogel.	
Vowinkel, Heilbronn	Koch, Kfm.	Berlin	v. Stritzky, Fr.	Riga		Urban, Frl. L.-Schwalbach	
Merkel, Göttingen	Grüner Wald.		Nonnenhof.		Weisses Ross.	Züch, Kfm.	Bremen
Cramer, Fr.	Emmellius, Kfm.	Giessen	Zucker, Fbkb.	Carlsruhe	Szliwe, Petersburg	Conrad, Kfm.	Berlin
Böhlendorf, Berlin	Aberle, Donauerschlingen		Nagele, Fbkb.	Speyer	Hotel Schweinsberg.		
Schwarzer Bock.	Jaeger, Kfm.	Annaberg	Beckert, Fbkb.	Hamburg	Strassner, Kfm.	Köttgen, Fbkb.	Gladbach
Rauch, m. Fr.	Schloss, Kfm.	Langefeld	Wüst, Kfm.	Stuttgart	Eichsfeld, Kfm.	Bender.	Vallendar
Michel, Fr., m. S.	Baum, Kfm.	Creuznach	Güssow, Fbkb.	Berlin	Belt, m. Sohn.	Zils.	Oberlahnstein
Cölnischer Hof.	Mende, Kfm.	Berlin	Beusamer, Kfm.	Cöln	Zur Soane.	In Privathäusern:	
Jobst, Major	Rosat, Kfm.	Locle	Meyburg, Kfm.	Greiz	Maison, Kfm.	Villa Albion.	
Hotel Dahlheim.	Wüth, Kfm.	Wemdingen	Lungershausen, Dr.	Giessen	Decht, Kfm.	Prinz Nicol. de Koudaetoff	Petersburg
Huth, Kgl. Notar.	Hotel Hoppel.		Prälzer Hof.		Hämpel, Kfm.	Villa Caprice.	
Hartmann, Kfm.	Herzberg, Kfm.	Cöln	Battke, Frl.	Elbing	Wook, Kfm.	Spiegler, m. Fam.	Wien
Liensiedel, Kfm.	Heckna, m. Fr.	Bingen	Battke, Kfm.	Elbing	Baum.	Pension Winter.	
Hutchen, Fr.	Wittkop.	Görlitz	Zur guten Quelle.		Tannus-Hotel.	Frhr. v. Jeetze.	Bayern
Einhorn.	Hotel Marpfen.		Bohley, Münster-Appel		Kahn, Kfm.	Wilhelmstrasse 38.	
Honge, Kfm.	Hermes, m. Fr.	Crefeld	Quisiana.		Schorstein.	v. Verdy du Vernois.	Berlin
Schmittthener, Siegen	Bretschneider, Frl.	Leipzig	Patterson, Frl.	Eisfeld	Hersfeld, Kfm.	v. Verdy du Vernois.	Berlin
Jungeck, Kfm.	Merz, Frl.	Stuttgart	Rhein-Hotel.		Aronheim, Kfm.		
v. Scheven, Kfm.			v. Stolipine, Fr.	Petersburg	Willies.	Braunschweig	

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagiertes Personal vom 1.—15. November 1894:

Les Lury-Lury, Acrobat-Excentriques (Diables rouges) und preisgekrönte Wiener Walzer-Tänzer. (Grossartig.)

Mr. le Professeur Ernesto Schellini, Zauberkünstler, Illusionist, Jongleur und Equilibrist. Der einzige Künstler dieses Genres, der ausserdem Meister der chinesisch-indischen Magie ist und alle diese Sensations-Nummern in einer einzigen Nummer verbindet.

Mimosa-Trio (drei Damen), Gesangs-Terzett. (Auftreten in nationalen Costümen.)

Mr. Henry u. Bruno, acrobatische Clowns. (Komisch.)

Frl. Angelika von der Heyden, Lieder- u. Walzersängerin.

Herr Richard Hendrichs, Gesangs-, Tanz- u. Charakt.-Humorist.

Mr. Volta, Drahtseilkünstler. (Grossartig.)

Little „Erna“, kleinste Trapezkünstlerin.

F 340

„Zum billigen Laden,“

Webergasse 31/33.

Empfehle:

Normal- u. woll. Arbeits-Hemden	von Mk.	1.— an,
woll. Damen- u. Kinder-Hemden	"	— .60 "
Unterhosen u. Unterjacken	"	— .65 "
gestrickte Herren-Westen	"	2.— "
woll. Kopf- u. Umhänge-Tücher	"	— .50 "
Kinder-Kleidchen in Wolle u. Tricot	"	— .70 "
Schultertragen in Wolle u. Plüsch	"	— .85 "
Müffe	"	1.— "

wie Schirme, Handschuhe, Strümpfe, Korsetten, Tricot-Tailen etc. zu auffallend billigen Preisen. 12507

Die Fests Ausgabe

des

„Wiesbadener Tagblatt“

zur

Feier der Einweihung des
Neuen Königlichen Theaters

ist zu 20 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Kleine Burgstrasse 10, **A. Wolff**, Burgstrasse 10,
Billigstes Specialgeschäft für feineren Putz,

empfeilt
seine große Auswahl nach Pariser Original-Modellen

Garnirte Damen-Hüte (auch für Trauer),
sowie sämtliche Putzartikel, Schleier etc. zu bekannt billigsten Preisen.
Getragene Hüte werden nach neuesten Modellen umgarnirt, Strauß-
federn schön gewaschen, gekraut und gefärbt.

Feines gepflüßtes Tafelobst, Gravensteiner Äpfel,
alle Sorten Reinetten zu haben Dranienstr. 22, 5th. im Keller. 11881

Grosses Interesse
bietet unsere reichhaltige Muster-Collection in
Buckskin, Kammgarn, Cheviots, Paletotstoffen u. Dammentuchen.
Man verlange Muster; Zusendung franco, ohne Verpflichtung zum Kauf.
Hervorragende Neuheiten. — Wirklich billige Preise.

Tuchausstellung Augsburg

Wimpfheimer & Cie.

1st 2 Mk. 90 Pfg. 120 Mr. Jodier Kammgarn 2. Klasse	2nd 5 Mk. 60 Pfg. 120 Mr. Zwirn Buckskin 2. Anzug	3rd 6 Mark 6 Mr. engl. Leder zu einem Anzug	4th 7 Mk. 50 Pfg. 3 Mr. Karolinen Cheviot 2. Anzug
Für 8 Mk. 10 Pfg. 3 Meter 20 cm. Hellos Buckskin zu einem kompletten Anzug	Für 11 Mk. 2 Meter hochfeines Diagonal zu einem Herrenpaletot	Für 13 Mk. 50 Pfg. 3 Meter Triumph-Cheviot zu einem kompletten Anzug	Für 18 Mk. 75 Pfg. 3 Meter Royal Kammgarn oder Cheviot zu einem Anzug
Für 7 Mk. 40 Pfg. 2 Meter Melton zu einem Paletot	Für 6 Mk. 6 Meter Damastuch zu einem Kleide	Feuerwehr-Livree-Forsä, Schwarze Tücher, Wasserdichte Stoffe, etc.	

Muster franco
an Jedermann!

Stoffe bis zu den feinsten Qualitäten.

Kinder-Mäntel,

grosse Sendungen im Preise von 5 bis 25 Mk. eingetroffen. Auswahlsendungen werden schnellstens ausgeführt u. genügt Angabe der Länge. 13107

Louis Rosenthal,

Kirchgasse 32, neben S. Blumenthal & Cie.

Kartoffeln,

gelbe engl., sowie **Magnum bonum** u. **Mäuschen**, lade täglich aus. Proben und Bestellungen Webergasse 54. **C. Vorpahl.** 12585

Gas-Glühlicht-Brenner

Mark 9.50 Pf.

bester und neuester Construction.

Mark 9.50 Pf.

Ferner empfehle meine neuen **Glühkörper-Schützer** und meine unzerbrechlichen neuen **Stern-Cylinder** mit Aluminium-Einlage. 12300

Nicol. Kölsch, Königl. Hoflieferant,
Friedrichstrasse 36.

Verantwortlich für die Redaktion: G. Kötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 526. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 10. November. 42. Jahrgang. 1894.

Der Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Bekanntmachung.

Montag, den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen Frau **Karl Max Weibezahl**, Bw., und Miteigenthümer, ihr im District „Neuberg“ der Gew. zwischen **Heinrich Weil** und dem Landwirthschaftlichen Verein belegenes Grundstück, im Flächengehalt von 23 a 24 qm., No. 7406 des Lagerbuchs, im Rathhaus hier, Zimmer No. 55, freiwillig versteigern lassen. F 310

Wiesbaden, den 6. November 1894.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Montag, den 12. November d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, versteigere ich im Römer-Saal, Dogheimerstraße 15 dahier, wegen vollständiger Aufgabe eines Möbelgeschäfts:

20 compl. Betten in polirt u. lackirt, darunter hochf. mit Muschelaufsätzen, Waschkommoden, Waschtische, Nacht-Tische, Küchenschränke, Verticows, Trümeaux mit Consol-Untersätzen, div. Spiegel, Kommoden, Consolschränke, alle Arten polirte und lackirte Tische, Stühle, Sophas, Divans, Auktionen, Küchenbretter, circa 100 Regenmäntel, Wintermäntel und Jaquetts (für Damen),

sowie eine Sammlung Reh- und Hirschgeweihe und Waffen, worunter 2 Jagdflinten (mit Einlagrohr), Flaubert, Revolver, Hirschfänger u. A. m. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Jagd-Utensilien und Geweihe kommen um 11 Uhr zum Ausgebot. F 316

Wiesbaden, den 9. November 1894.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Hente Samstag,

Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im Hofe Kirchgasse 2b 20 Körbe Aepfel u. Lagerbirnen öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator u. Tagator.

Büreau Kirchgasse 2b.

F 364

Andreas Hofer, Schwalbacherstrasse 43.

Hente Abend: **Meckelsuppe.**
Morgens Quellschwein, Bratwurst u. 13120
Es ladet freundlichst ein **Gg. Laufer.**

Hente Samstag,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigern wir im

Rheinischen Hof, Ecke der Mauer- u. Neugasse, ca. 300 Paar Herren-, Damen- u. Kinder- Zug- u. Knopfstiefel, Haken- und Schnürschuhe, Herren- Halbschuhe, Pantoffel u. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 372

Bemerkte, daß ein großer Posten Winterwaare dabei ist.
Reinemer & Berg, Auctionatoren.

Gartenbau-Verein.

Samstag, den 10. cr., Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

im Vereinslocal.

F 245

Der Vorstand.

Verein „Teutonia“.

Hente Samstag, den 10. November, Abends 8 Uhr, feiern wir unser

III. Stiftungsfest,

bestehend in Concert, verbunden mit Tanz, im Römersaal, worauf wir nochmals aufmerksam machen. Der Vorstand.

Maschinenstiderei zur Annahme,

Muster zur Auswahl

von

13139

F. E. Hübottter,

Langgasse 6. Posamentier. Langgasse 6.

Restauration „Turn-Verein“.

Gellmundstraße.



Hente Abend: **Meckelsuppe,**

wozu freundlichst einladet

13123

Fr. Buseck.

Mehl!

Mehl!

Zum Confectbacken empfehle das so beliebte feinst garantierte ungarische Blüthenmehl in Säcken von 5 Pfd. M. 1.20, dasselbe in Säcken von 10 Pfd. M. 2.30, feinstes Weizenmehl 0 in 5-Pfd.-Säcken 1 M., in 10-Pfd.-Säcken M. 1.80, feines Weizenmehl I in 5-Pfd.-Säcken 75 Pf., in 10-Pfd.-Säcken M. 1.40, prima Roggenmehl bei 10 Pfd. M. 1.30. 13110

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Weihnachts-Anzeigen **für das „Tagblatt“**

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
 — der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Als älteste, bekannteste und beliebteste Zeitung Wiesbadens genießt das „Tagblatt“ bei den verehrlichen Inserenten wegen des großen Erfolges seiner Anzeigen mit Recht den Vorzug vor allen anderen in Betracht kommenden Veröffentlichungs-Mitteln. — Besonders für

Weihnachts-Empfehlungen

pflegt dasselbe seit mehr als 40 Jahren lebhaft benutzt zu werden und es ist daher rathsam, nicht erst kurz vor dem Feste mit dem Anzeigen zu beginnen. Einzelne Firmen haben denn auch ihre Weihnachts-Anzeigen dem „Tagblatt“ bereits aufgegeben, was sich allgemein schon um deswillen empfiehlt, damit die Wirkung derartiger Weihnachts-Empfehlungen voll und ganz ausgenutzt werden kann.

Ferner liegt es im Interesse der Inserenten selbst, die Anzeigen frühzeitig zu bestellen, weil dann besondere Wünsche wegen der Anordnung und der typographischen Ausstattung der Anzeigen leichter berücksichtigt werden können.

Auch verdient die Thatsache aufmerksamster Beachtung des Publikums, namentlich der inserirenden Geschäftswelt, daß das „Tagblatt“ seine Abonnenten — jetzt **13,000** — zum allergrößten Theile in der kaufkräftigen Bevölkerung hiesiger Stadt besitzt, nicht etwa in entlegenen Landorten, welche für den Wiesbadener Kaufmannsstand kaum von Werth sind.

Restauration Göbel,

Friedrichstraße 23.



Heute: Mehlsuppe.

Zur neuen Teutonia,

Meinstraße 14.

13124



Heute Samstag: Mehlsuppe.

Adolph Roth.



Restauration Feldstrasse 3.

Heute Abend: Mehlsuppe.

Empfehle frischgeschossene schwere



Waldhasen.

J. Häfner,

Telephon 111. Delaspeestraße 5.

13135

Roßbratwürstchen,

sehr pikant, genau wie im Nürnberger Bratwürstglöbchen, täglich frisch angefertigt, per Port. 30 Pf. Heute: Mehlsuppe, Schweinepfoten, Reh-Magout, Schellfische, vorzügl. Federweihen.

Nürnberger Bratwurstküche,

Delaspeestraße 6.



Mk. 3.70.

Mk. 3.70.

Hasen! Hasen! Hasen!

Nur 3.70 Mk.

13137

W. Kohl,

10. Häfnergasse 10.



„Zum Herold,“

3. Adolphstraße 3.

Heute Abend: Nudelsuppe.



**Frischgeschossene Hasen,
Reh u. Hirsch im Ausschnitt,
frische Ganssen
und Waldschneepfen,**

sowie fortwährend frischen Pariser Kopfsalat
empfiehlt billigt 13136

**Joh. Geyer, Hoflieferant,
Marktplatz 3,**

Teilnehmer der Bezirksfernprecheinrichtung für Frankfurt a. M.
und Umgegend.

Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47, Geyer, Hoflieferant.

Holländ. süßes Rollenbutter,

ganz vorzüglich zum Backen und Kochen, große Ersparnis, fein im
Geschmack, per Pfd. 30 Pf. bei 13109

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Verloren. Gefunden

Donnerstag Nachmittag gegen
1/5 Uhr in einer Droschke von
der Rheinstraße bis Nerothal 13 ein Portemonnaie verloren. Inhalt 250 Mk. Papier,
10 Mk. Gold und kleinere Münzen. Gegen
Belohnung abzugeben Adolphsallee 7, 1.

Eine gelbe **Tümmeler-Taube**
mit weißen Flügelspitzen ist entflohen. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben Herrngartenstraße 8. Jede Auskunft
über Verbleib der Taube wird dankbar entgegengenommen.

Unterricht

Ein junger Mann sucht vorläufige Beschäftigung zur
Erhebung von Privatunterricht (Hauslehrer). Der-
selbe kann sich auf alle Elementarfächer erstrecken. Zeugnis steht zu
Bedenken. Offerten unter **N. E. 96** an den Tagbl.-Verlag.

Man sucht französischen Conversations-Unterricht im
Austausch gegen spanischen Unterricht. Offerten unter
K. L. 15 hauptpostlagernd.

Wer erteilt prax. Unterricht in **dopp. Buchführung**. Off. mit
Preisangabe unter **T. E. 106** an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitskursus für Schüler höh. Lehranstalten (Silentium), tägl.
2 Std., Honorar sehr mäßig, durch acad. geb., staatl. gepr. Lehrer, gegen
Adolphsallee. Offerten sub **P. C. 59** an den Tagbl.-Verl. erb. 9729

Pension u. Unterricht i. all. Fach! **Französisch** à 1 Mk.,
Arbeitsstunden! **Vorbereitung** f. all. Klaff. u. Gramina (f. Prima
u. Monatl.) **Worbs.** staatl. gepr. wiss. Lehrer. Schulberg 6, 3.

J. Nordd., staatl. gepr. Lehrerin, Franz. im Auslande erlernt, ertl.
Unterr. in allen Fächern zu maß. Preis. Gefl. Offerten erbeten unter
U. 33. 525 an den Tagbl.-Verlag.

Privatunterricht im Clavierspiel

erteilt

Rudolph Niemann,

Clavier-Virtuose,

vielfähriger Partner der „August-Wilhelmj-Concerte“.

Anmeldungen erbeten zwischen 1—4 Uhr 12270

Nicolasstrasse 21, 1.

Engl.-Deutscher Unterricht zu maß. Pr. Zimmermanns-
straße 5, 1. Beste Referenzen. 12117

Mlle. **Mercier**, Parisienne, Maitresse de langue, précédemment à
Taunusstrasse, s'est transférée à Geisbergstrasse No. 8, Brüsseler Hof,
parterre, chambre No. 4.

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Gefl. Offerten sub
H. C. 12 an den Tagbl.-Verlag. 5886

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Frd. Schmidt, Weißstr. 1a, 3. 12771

Vorzügl. Gesang- und **Clavier-Unterricht**
wird von einer ausge-
bildeten Lehrerin zu maß. Preise ertl. Beste Zeugnisse. Off.
unter **D. M. 796** an den Tagbl.-Verlag. 9489

Pachtgesuche

Ein kleines Landhaus mit größerem Ob-
garten in der Gegend
zwischen Wiesbaden und Bingen wird zu pachten eventuell zu kaufen
gesucht. Preis Mk. 15—20,000. Off. u. **N. E. 100** a. d. Tagbl.-Verl.

Verpachtungen

Verpachtung.

Ein renommirtes **Wiergeschäft** in guter Lage ist Sterbefallig
halber zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13131
Wiesbaden, im November 1894.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Wegzugs halber verkaufen wir unser Haus (mittlere Adelsheidstraße) preis-
werth. Jede Etage hat 3 Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10181
Gehaus Rheinstraße 89, 86 Meter Straßenfront, zu Läden geeignet,
Weinsteller m. Schrotteing., zu vl. R. das d. Eigenth. Schmidt, B.-E. 7706

Ein neuerb., sehr rentabl. Haus (Gehaus) des südl. Stadth.,
mit Doppelwohnung, Alles vermietet, sehr preisw. vom
Erbauer zu verk. Ein Ader od. Bauplatz wird in Kauf
genommen. Gef. Off. sub **N. A. 12** an d. Tagbl.-Verl. 12865

Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe,
5 % rentirend, zu Pensionen zw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 11801

Ein hübsches kl. **Reutenhaus** in angenehmer Lage, mit vier
Böden, Vor- u. Hintergärtch., in 1893 erb., Alles
vermietet, aus erst. Hand sehr preisw. für 54,000 Mk. zu
verk. Gef. Off. unt. **W. W. 250** an den Tagbl.-Verl. 12810

Reutables Haus mit Stallung ver sofort preiswürdig zu verkaufen.
Hoher Ueberfluß. Kleine Anzahlung. 12720

P. G. Rück, Dohmeierstraße 30a.

Ein hübsches kl. **Landhaus** mit schönem Garten dabei, in
guter gesunder Lage Wiesbadens, zum Kleinbew. geeignet
u. auch für zwei Familien ansehnlich, direct vom Erb. auß.
preisw. zu verk. Gef. Off. unt. **Z. Z. 250** an den
Tagbl.-Verl. 12809

Wegzugs halber ist die herrlich gelegene **Villa Bachmeyerstraße 4**
von 13 Zimmern, schöner Obgarten, zu verkaufen, auch auf
mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 18085

Landhaus, nahe dem Kurhaus, mit 120 Ruthen Flächeninhalt, sehr
preiswürdig zu verkaufen durch 13061

W. May, Jahnstraße 17.

Haus, in dem seit vielen Jahren e. Kohlengeschäft mit nachweisl.
Erfolg betrieben ist, zur Lage von 67,000 Mk. incl. des
Geschäfts gegen kleine Anzahlung zu verkaufen b. **Max Edelstein**,
Kirchgasse 32. Sprecht. 8—10 und 1—3.

Ein **rentables Haus**, im inneren Stadtgebiet belegen, canalisiert und
neu hergerichtet, Ueberfluß 400 Mk., zum Preise von 32,000 Mk. mit
3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch **Max Edelstein**, Kirch-
gasse 32. Sprecht. 8—10 und 1—3.

Haus mit Speckerei-Geschäft, im inneren Stadtviertel zu 37,000 Mk. mit
2—3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch **Max Edelstein**,
Kirchgasse 32. Sprecht. 8—10 und 1—3.

Kl. Haus in schöner Lage, mit Garten,

Kl. Haus in besserer Geschäftslage, mit Laden,

Privathaus in schöner ruhiger Lage, sehr rentabel,

Privathaus in schöner ruhiger Lage, mit 2000 Mk. Ueberfluß,

Kl. Villa in prächtiger Lage, wegen Abreise

unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei

C. Wagner, Weißstrasse 48, 2.

Gut rentabl. Haus in der Nähe der Bahnhöfe
ohne Zwischenhändler zu
verk. Offerten unter **B. F. 112** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Das erste altrenommierte Hotel in pfälzischer Bezirksstadt mit Invent. für 55,000 Mk. mit 15,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.
Gute Grstein. Näh. Jos. Imand. Al. Burgstr. 3. 18132
an schöner breiter Straße sehr bill. zu verkaufen
durch Heinrich Faust, Hermannstraße 13.

Baustellen

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus, welches sich zum Möbliertvermieten eignet oder in welchem eine Dame ein feineres Geschäft betreiben kann, mit 10,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18. 18105

Ein Haus mit großem Laden, event. wo man solchen einrichten kann, im Mittelpunkt der Stadt zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Rentabilität unter P. D. 81 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen. 13087

Al. Haus im Preis bis zu 20,000 Mk. bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter O. E. 102 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

40,000 Mk. auf ein Geschäftshaus als 1. Hypothek zu verleihen. Off. sub W. B. 43 an den Tagbl.-Verlag.

75,000 Mk. zu 4% auf gutes Object an pünktlichen Zinszahler sofort oder später auszuliehen. Näh. K. Weyershäuser, Adolphsallee 6. 12243

16-18,000 Mk. und 20-25,000 Mk., sowie 30,000 Mk. auf g. Nachhyp. auszuliehen durch M. Linz, Mauergasse 12. 18001

80-100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4%, auch getheilt, auszul. Gef. Off. sub B. E. 90 an den Tagbl.-Verl. 13096

Capitalien zu leihen gesucht.

6-10,000 Mk. auf gute Nachhypoth. von solidem, fleißigem Geschäftsmann gef. Gef. Off. unt. C. E. 91 an den Tagbl.-Verl. 18095

Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter C. M. 795 an den Tagbl.-Verlag. 9450

Capitalien auf 1. Hypoth. per Renzjahr zu 4-4 1/2 % von pünktlichem Zinszahler, besgl. auf 2. Hypoth. 6-10,000 Mk. gesucht. Offerten unter J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag.

50,000 Mk. geg. dopp. Sicherh., 1. Hyp., zu leihen gef. d. J. 18138
M. Linz, Mauergasse 12.

Miethgesuche

7-Zimmer-Wohnung

modern, Lage einerlei, ca. 1700 Mk., per 1. Januar gesucht.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 8035

Gesucht auf gleich frendl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, im Preise von ca. 450 Mk. in der Nähe der Dohheimer- oder Schwalbacherstraße. Näh. bei Schies, Dohheimerstr. 18. 7980

Ein 3- oder 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. 92 befördert R. Mosse hier. 2 Zimmer und Küche, 1. oder 2. St., wovon 1 Zimmer (sep.) ungenirt vermietet werden kann. Offerten unter E. E. 93 an den Tagbl.-Verlag.

Suche eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 1. oder 2. St., wovon 1 Zimmer (sep.) ungenirt vermietet werden kann. Offerten unter E. E. 93 an den Tagbl.-Verlag.

Einzel. feine Dame sucht auf gleich in feiner Hause (Sonnenseite) 2-3 möbl. Zimmer nebst Küche und Raum für Brennstoff. Preis 120-150 Mk. monatlich. Off. nebst gen. Preisang. unter M. v. L. postlagernd.

Gesuch.

Büreau i. Mittelpunkt d. Stadt, wobei größerer Hof mit Lager-raum, per sofort zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter Chiffre B. A. 101 hauptpostlag. Frankfurt a. M.

Eine Dame sucht Pension in gebildeter Familie mit Anschlag. Preis bis 90 Mk. Offerten unter D. F. 114 an den Tagbl.-Verlag.

Bitte um Offerten für schön möbl. Zimmer

(mit oder ohne Pension) in der Nähe des Residenztheaters. Separaten Eingang. Offerten sub N. E. 101 an den Tagbl.-Verlag.

Großer Laden in Mitte der Stadt per Januar oder April zu mieten gesucht. Offerten unter R. D. 82 an den Tagbl.-Verlag. 8094

Fremden-Pension

Pension Stein,

Elisabethenstraße 19, sind Zimmer (einzeln oder zusammenhängend) mit auch ohne Pension sofort zu vermieten. Bäder im Hause.

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 7845

Pension Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Südzimmer mit und ohne Pension. Kachelöfen.

Villa Louise, Nähe des Kurhauses, elegante Wohnungen mit oder ohne Pension für den Winter zu vermieten. 7042

Möbl. Zimmer m. u. o. Pension od. Unterricht. Näh. unter Unterricht. Words. staatl. geogr. wiss. Lehrer, Schulberg 6. 3.

Pension Tannusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, schönes Südzimmer mit Pension zu bill. Preise.

Tannusstraße 13, 1. Et. der Geisberganlage, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. - Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Eine Wirtschaft, möbl., mit unbeschr. Concession, auf gleich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7983

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7982

In bester Lage, „Untere Webergasse“, per 1. April ein Laden zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7983

Kroßstraße 10 kleine Werkstätte, auch als Lagerraum zu verm. 7546

Wohnungen.

Adlerstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7601

Adlerstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8021

Adlerstraße 57, Wohns., 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Hths. Part. 7988

Adlerstraße 57, Hths., Mansard-Wohnung auf 1. Dezember zu verm. Näh. Hths. Part. 7907

Bleichstr. 12 Wohn., 2 Z., K. u. Zubeh., sof., sow. 2 Mans. z. v. 7681

Paulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 8013

Raristraße 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an kl. Familie z. v. 7944

Widelsberg 16, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller zc., ganz o. getheilt, auf Neujahr zu verm. Näh. Hochstraße 31 bei Schneider. 7722

Woristrasse 33 eine kl. Dachwohnung an ruhige Leute zu verm. 8049

Woristrasse 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Bädern, 2 Balkons, Erkeranbau und allem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8080

Kroßstraße 3 ist die Bel-Etage von 4 bis 5 Zimmern auf gleich o. später zu vermieten. 7998

Kroßstraße 21 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Kero- und Querstraße. 7839

Oranienstraße 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7108

Oranienstraße 22 ist eine Wohnung v. 3 Zim. mit Zubeh. (Seitenbau) auf gleich zu vermieten. 7107

Platterstraße 33 ist ein schönes Dachlogis und zwei große Zimmer im 2. Stock per 1. Dezember zu vermieten. 7984

Röderallee 18, Hinterb. Part., 2 Zimmer, auf Wunsch mit Keller, auf 1. November. Näh. Vorderb. Part. 7699

Ecke der Röder- u. Kerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc., für sofort zu verm.

Ecke der Röder- u. Kerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden zc., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. Louis Kimmel, daselbst.

Nöderallee 32,

an stille Familie zu vermieten.

Römerberg 37

Schwalbacherstraße 14, 1. St., 2 Zimmer, Küche u. Keller abth. per sof.

oder später Nabh. nur Stb. B. 8022

Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212

Walramstr. 31, Stb., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Nabh. Laden. 7107

Wellstr. 20 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 7896

Eine Wohnung von zwei Räumen, auch zum Comptoir geeignet, eine

Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Mansardwohnung ver

sorgt zu vermieten. In erst. Webergasse 3. D. Stein. 5512

Herzsch. Hochparterre-Wohnung, nächst Bahnhofen und Wilhelmstraße,

6-7 Zimmer, Bades., Balkon zc., auf 1. April zu vermieten. Auf

Bund. Vorgarten. Gest. Anfragen unter B. O. 838 an den

Tagbl.-Verlag. 8047

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 6, 1. möbl. Wohnung mit Küche zu verm. 7785

Villa La Rosière,

Elisabethenstraße 15.

Möblierte Wohnung (Sonnenseite) zu vermieten. 7857

Kirchhofstraße 5 drei Z. m. Glasbichl, a. einz., möbl. o. unmöbl. 8024

Louißenstraße 21 elegant möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer

für den Winter zu vermieten. Bad im Haus. 7478

Wilhelmstraße 6 sind elegant möblierte Wohnungen

wie einz., Zim. preisw. zu verm. 7785

Kleine möbl. Villa nahe dem Sturhanie Grünweg 4 zu vermieten. 8047

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 26, Bel.-St., sind durch Verlegung 4 eleg. möbl. Zim.,

auch einzeln, zu vermieten. 7905

Adelheidstr. 45 1 Südab 20 Mk m Pension ab 80 M Bad 7295

Albrechtstraße 32 hübsch möbliertes Parterrezimmer zu verm. 7901

Albrechtstraße 40, 1 St r., möbl. Zim. mit u. ohne Kost z. v. 7976

Dohmeierstraße 18, M. P., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7588

Elisabethenstraße 21, im Gartenh. 1. St., mehrere fein möbl.

Zimmer mit Balkon am liebsten an Herren zu verm. 7835

Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 7129

Weisbergstraße 26 sind 2 bis 3 möbl. Zimmer,

frei gelegen, zu vermieten. 7857

Goethestraße 30 ein auch mehrere schön möbl. Zimmer bill. zu v. 7638

Seltenstraße 28, 2 St., ein gut möbl. Zimmer nebst Cabinet an

eine oder zwei Personen zum 15. oder 1. Des. zu vermieten. 7919

Helmundstraße 40, 1 möbl. Zim. nebst Manf. bill. z. verm. 7852

Helmundstraße 50 ein möbl. Part.-Zimmer auf gleich zu verm. 6843

Helmundstraße 62, 2 St. L., möbl. Zimmer nebst Manf. bill. zu verm.

Helmundstraße 62, Seitend. 2 St. h., erhalten ein auch zwei bessere

Arbeiter schönes Zimmer. 7884

Kirchhofstraße 10 ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 7650

Karlstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang zu verm. 7108

Lehrstraße 33 erhalten ein auch zwei anständige Arbeiter schön möbl.

Zimmer mit und ohne Kost. 7857

Louißenstraße 16 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 7340

Louißenstraße 43, 3. St. L., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7736

Rehgergasse 30 ein großes Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten.

Mörichstraße 34, 1 St., 2 möbl. Zimmer bill. zu verm. 7927

Nerostraße 10, 1. St., ein großes gut möbl. Zimmer zu verm.

Nerostraße 42 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7361

Neugasse 12, Vorderh. 2 St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 8028

Neugasse 15, 1 Tr. L., gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 7952

Nicolastraße 3, Bel.-Etage, sind noch 3 große, mit Kachelöfen versehene

Zimmer mit Peni. zu 5 u. 6 Mk. à Person pro Tag, im Ganzen oder

getrennt, für den Winter zu vermieten. 7908

Nicolastraße 10, 2. St., 2 schöne große eleg. möbl. Zimmer

in ruh. feinen Hause zu vermieten. 8025

Philippstraße 35, Part. I., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7575

Platterstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 7605

Rheinstraße 56, Part., möbl. Zimmer, ev. mit Cabinet.

Nöderallee, Eing. Feldstraße 1, ein bis zwei möbl. Zimmer mit vollst.

Pension sofort billig zu vermieten. 7109

Nöderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109

Nömerberg 14 gut möbl. Zim. z. 15. Nov. zu verm. In erst. B. 7899

Saalgasse 10, 1. St., in ruh. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei

Betten für den Winter (monatlich für 35 Mk.) zu vermieten. 7371

Schwalbacherstraße 30, 2 (Messeite), zwei möbl. Zim. zu verm. 6773

Schwalbacherstraße 55, 2 St., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 7343

Schwalbacherstraße 73 ein sch. m. Zimmer u. o. ohne Pension. 7854

Steingasse 3, Part. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7799

Steingasse 14, Stb. 3 St. r., möbl. Zimmer zu 8 Mk. zu vermieten.

Steingasse 31, Dachst. L., möbl. Zimmer an einen Arbeiter zu v. 7543

Stiftstraße 21, 1. St., 2 fein möbl. Zimmer (sep. Eing.)

zu 35 Mk. monatlich zu verm. 7799

Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 8026

Walramstraße 37, 1 St. r., möbl. Zimmer mit Kasse billig zu verm.

Webergasse 41, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8027

Webergasse 43, Bbhs. 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Weilstraße 14 ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Nabh. Part. 7856

Wellstr. 20, 2 St., möbl. Zimmer mit Peni. bill. zu verm. 8031

Wellstr. 20, 3 L., freundl. möbl. Zimmer in ruhigem Hause

sehr billig zu vermieten.

Wörthstraße 2 a möbl. Zimmer zu 10 Mk. monatlich zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer (separater Eingang) zu vermieten Goldgasse 10,

im Laden bei Friediger. 7848

Schönes Zimmer, möblirt, zu vermieten bei J. Riegler, Neugasse 11.

Serrnhofgasse 9 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 7688

Zahnstraße 36, Part., eine große möbl. Mansarde zu verm. 7904

Kirchhofgasse 7 einf. möbl. Mansarde zu vermieten. Nabh. Part. r.

Louißenstraße 43, 2 L., einf. g. möbl. Mansarde b. z. vermieten. 8051

Nerostraße 10 eine möbl. Mansarde für 8 Mk. monatl. zu verm. 7922

Albrechtstraße 37, Part., erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis.

Paulbrunnengasse 6 erhält ein reinf. Arbeiter schönes Logis 7839

Feldstraße 9, Bbh. Frontisw. wohn., erhält anst. Mädchen Schlafstelle.

Seltenstraße 16, Bbh. 2 St. L., finden Arbeiter Schlafstelle.

Helmundstraße 37, 5. 1 Tr. L., erb. zwei bis drei Leute bill. Logis.

Kirchhofgasse 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 7649

Rehgergasse 18 erb. zwei r. Arb. K. u. Logis (v. B. je 7 Mk.). 7973

Mörichstraße 30, 5. 1. St., erb. zw. b. drei anst. P. g. K. u. B. 7740

Nerostraße 15, 5. 2 St., erb. j. Leute Kost u. Logis, v. B. 9 Mk.

Oranienstr. 21, Stb. B., erb. anst. Leute vollst. Kost u. Logis bill. 8050

Ein auch zwei junge Leute finden vom 15. November ab gutes Logis bei

Carl Neeb, Niehlstraße 5.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 51 ein leeres Zimmer auf 1. November zu verm. 7784

Serrnhofstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169

Ludwigstraße 10 ein Zimmer ver sofort zu vermieten. 7359

Mörichstraße 8, 2, ein leeres Zimmer; auch kann eine

Mansarde dazu gegeben werden.

Mörichstraße 33 ein gr. leeres Zimmer an ruh. Person zu verm. 8048

Steingasse 19 ist ein leeres Zimmer ver sofort zu vermieten. 8029

Freundliches Part.-Zimmer (leer) zu verm. Nabh. Schulberg 8. 7983

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Angabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebots, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.**Modarbeiterinnen u. Lehrmädchen**

für Damen-Schneiderci gesucht Zahnstraße 25, Part. links.

Mädchen können d. Kleiderm. u. Jurken. grdl. erl. Mörichstr. 9, P. 18966

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Friedrichstraße 44.

Lehrmädchen zum Weißzeugnähen gesucht Wehlstraße 10

bei Rückert. 12069

Lehrmädchen kann sofort bei mir eintreten.

A. Wolf, Modes, Al. Burgstraße 10.

Waschmädchen wird gesucht Lehrstraße 27, 1. Stod. 13012

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird ges.

Befendstraße 13, 2 rechts. 13116

Jüngere selbstständige, für Fremden-Pension gesucht

Nöderallee 45.

Dörner's erstes Central-Bureau,

7. Mählgasse 7,

sucht mehrere fein bürgerl. Köchinnen, eine gute Köchin nach

Frankfurt, kleine Familie, mehrere Alleinmädchen, welche

sorgen können, ein gut katholisches Mädchen, welches die

fein bürgerl. Küche versteht, zu zwei Reuten, sowie Zimmer,

Haus, zehn Küchenmädchen u. ein Waschmädchen für Hotel.

Eine Köchin, welche die feine Küche versteht und gute

Zeugnisse hat, wird für ein Herrschafts-

haus außerhalb gesucht. Zu melden Samstag zwischen 2-4 Uhr

Rassauer Hof. 13143

Ein tücht. fleißiges Dienstmädchen sof. ges. Taunusstraße 18, 3. 13500

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich

kochen kann, ges. von

einer feineren Familie. Nabh. zu erfragen Neugasse 15 (Laden).

Tücht. Hausmädchen für kl. Familie ges. Paulbrunnengasse 12, Fischladen.

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Bahnhofstraße 1, Part. rechts.

Ein starkes Mädchen für jede Arbeit sofort gesucht

Dambachthal 21.

Ein Mädchen gesucht Helmundstraße 49.

Ein tüchtiges Mädchen wird sofort gesucht. Nabh. Graben-

straße 12, 1 St.

Zahnstraße 21 wird ein Mädchen gesucht, das waschen kann. 13066

Ein sauberes einfaches Mädchen bis zum 15. November

gesucht Gemeindebadgasse 8. 13069

Ein solides tüchtiges Mädchen gesucht Erbststraße 15, 2.

Ein Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 9, Stb.

Gesucht für auswärts bessere Kinderwärterin, resp. Kinderfräulein

vollkommen verlässlich, ruhigen Wesens, zu einem dreijähr. Knaben, soll auch im häuslichen etwas mithelfen. Nur auf Solche, die bereits in ähnlicher Stellung waren und durch Zeugnisse über lange Dienstzeit und Betragen volle Vertrauenswürdigkeit nachweisen können, wird resp.

Vermittlung honorirt. Gefl. genaue Anträge unter **B. D. 68** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 15. November eine Kinderfrau oder ein bef. erfahrene Kinderwärterin, welches waschen und bügeln kann, Dohheimerstraße 36, 1.

Ein tüchtiges solches Mädchen, das kochen, waschen, bügeln und jede Hausarbeit verrichten kann, gesucht. N. Goethestraße 36, 1 St.

Ein tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird sofort bei hohem Lohn gesucht Philippsbergstraße 41, 1 links.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann u. die ganze Hausarbeit versteht, nach Viehbach gegen guten Lohn sofort gesucht. N. im Tagbl.-Verlag. 13067

Ein braves junges Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig ist, für H. Haushalt mit einem Kinde gesucht. N. Friedrichstraße 3, Gartenh. Part.

Ein fleißiges sauberes Mädchen gesucht N. Burgstraße 8, 2.

Ein Hausmädchen, welches gut nähen kann, wird gesucht Rheinstraße 30, 1.

Central-Büreau

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5,

Büreau 1. Rang für Stellenvermittlung.

sucht eine tücht. Kinderfrau zu einem Baby, ein gefest. feineres Zimmermädchen nach Paris, ein erstes Hausmädchen, welches näht, perf. bügelt und serviert, ein zweites Hausmädchen für vorz. Stelle, eine ältere fein bürgerl. Köchin zu einer einzelnen alten Dame (20 Mr.), vier fein bürgerl. Köchinnen, zwei perf. Hotelzimmermädchen (1. St.), eine perf. Pensionköchin (50 Mr.), eine Küchenhausfrau, f. Restaur. u. ein Serviermädchen, welches Hausarb. verrichtet.

Ein feineres Mädchen, welches kochen kann u. Handarbeit versteht, auf sogleich gesucht (keine grobe Arbeit) Dranienstraße 50, 2 Tr. links.

Suche mehrere Hausmädchen, Alleinmädchen, fein bgl. Köchinnen, sowie mehr. j. u. Landmädchen a. gl. u. p. B. Fr. Wiss., Goldg. 17, 1.

Ein einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann, zu waschen und zu bügeln versteht, wird gesucht Fischerstraße 7.

Ein gefest. Hausmädchen gesucht Taunusstr. 2, 3. St. 18142

Braves Dienstmädchen gesucht Michelsberg 14. 13141

Kinderfräulein ohne Sprachkenntnis zu einem Kinde zu Fremden, Kindergärtnerin zu zwei Kindern, Köchinnen und Alleinmädchen sucht Ritter's Bureau (Inh. L. B.).

Ein junges williges Mädchen gesucht Vahrenstraße 1, Laden.

Gef. c. fein. Stubenmädchen, c. Alleinmädchen zu zwei Leuten,

c. f. bgl. Köchin u. Pflegerin. B. Germania, Kaiserstr. 5.

Für ein 11 Wochen altes Kind wird auf sofort eine gesunde vollnährende Amme gesucht. N. im Tagbl.-Verlag. 13025

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ritter's Bureau, Inh. L. B., Webergasse 15, empfiehlt Kammerjungfern mit sechs- u. dreijährigen Papieren, Stille der Hausfrau, eine fein bürgerliche Köchin.

Perfekte Schneiderin sucht in irgend einem Geschäft Beschäftigung.

M. Schulz, N. Schwalbacherstraße 9, 2 Tr.

G. Mädchen, w. b. Nähen u. Zuschneiden gründl. erf. hat, f. Beschäftigung.

geht am liebsten mit einer Schneiderin. Feldstraße 1, 1. St.

Mädchen f. Beschäft. (Waschen u. Bügen). Schwalbacherstr. 27, 2 St. B.

Eine perfekte Köchin sucht bei Herrschaft oder in Pension

Stelle zum baldigen Eintritt. Offerten unter **A. R. 111**

an den Tagbl.-Verlag.

Gut bgl. Köchin, w. auch Hausarb. übern., f. St. Ellenbogeng. 10, 2 I.

Köchin, fang., in der deutsch. u. franz. Küche selbstst., m. g. 3., fow.

Kinderfräulein mit Spr.-Kenntn. u. bessere Hausmädchen mit pr.

3., fein bgl. Köchin, g. 3., empf. B. Fr. Kragenberger, Vahrenstr. 1, 2.

Ein ausländisches braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Ein-

tritt am 15. November. Zu erfragen Nerostraße 23, Part., Laden.

Ein ausländisches Mädchen mit sehr guten Zeugnissen, welches kochen

kochen kann u. Handarbeit versteht, sucht Stelle. Schulberg 15, 2. B.

Ein junges Mädchen, welches in Haus- und Handarbeit bewandert

ist, auch etwas kochen kann, sucht Stelle als Allein- od. Haus-

mädchen. N. im Paulinenstr.

Empfehle eine gute Köchin für Pension, Hausmädchen, Alleinmädchen, angeh. Jungfern, w. Schneider, Kinderfräulein, Gesellschaftlerinnen u. Pflegerin. B. Germania, Kaiserstr. 5.

Ein braves Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder als Mädchen allein in kleinem Haushalt. N. Gustav-Freitagstraße 1.

Ein alt. anst. Mädchen, welches die Küche gründlich und auch Hausarbeit versteht, und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Zahnstraße 14.

Ein älteres gefest. Mädchen wünscht Stelle zur Führung des Haushalts bei einem Wittwer mit oder ohne Kinder, am liebsten bürgerliche Familie. Zu erfragen Dranienstraße 28, N. im Tagbl.-Verlag.

M. Jung bei Frau Fischer.

Ein älteres Mädchen, welches f. bürgerlich kochen kann, sucht b. Stelle,

geht a. zur Haushilfe. Saalstraße 1, 2 r.

Ein einfaches älteres Mädchen, welches einfach kochen kann, sucht sofort

Stelle in H. Haushalt. Weisbergstraße 11, Wdh. 2 r.

Mehrere einfache Küchenmädchen und ein Waschmädchen

empf. Central-Büreau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Landm., h. fr., z. jed. Arb. w., f. St. Fr. Schmidt, N. Schwalbacherstr. 9

Ein Mädchen, welches Haus- u. Küchenarbeit versteht, sucht

Stelle. N. Nöckerstraße 4, 2 St. r.

Zimmermädchen, nette tüchtige, im Serviren perfect, mit

prima Zeugnissen, empfiehlt

Börner's erstes Central-Büreau, N. N. 7.

Ein saub. Mädchen, w. etwas kocht, mit drei- u. zwei. Zeugn.

empf. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein in der Haush. erf. Mädchen sucht Stellung zu zwei alten Leuten od.

einz. Herrn. Engl. bevorzugt. G. Zeugn. Webergasse 46, 2. 1 St. l.

Ein junges braves Mädchen, im Kleidermachen und Weißzeugnähen

gut bewandert, sucht Stellung bei einer Herrschaft. Gefl. Offerten

unter **V. E. 107** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei ausländische Fräulein geeigneten Alters, welche perfect bügeln und

nähen können, suchen Stellung im Haushalt oder Beschäftigung tags-

über. Gefl. Offerten unter **V. E. 108** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei junge zuverlässige Mädchen suchen St. für nach aus-

wärts. N. Zahnstraße 25, 3 St.

Fräulein zur Stütze, selbstst. in der Küche, mit fünf. Zeugn.,

gedieg. Haushälterin mit 15j. Zeugn., geb. gef. Haushalt,

pr. Zeugn., empf. Central-Büreau (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Empfehle tüchtige Mädchen jeder Branche mit guten Zeugnissen für hier und ins Ausland. N. im

Müller's Central-Stellenvermittlungsbüreau, Meßergasse 14, 1.

Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, auch etwas kochen kann, sucht

Stelle. N. Blatterstraße 2, Kaiser.

Ein gefest. Mädchen, welches kochen kann, Hausarbeit

versteht und ihm Nähen bewandert ist, sucht Stelle als

Allein- o. bef. Hausmädchen in anst. Hause. N. Kirchhofstraße 11, 1.

Gl. Mädch., w. bürgerl. f. u. d. Hausarb. verr., f. St. Ellenbogeng. 10, 2 I.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Installateur,

selbstständiger Arbeiter, sofort gesucht. 13103

F. Dofflein, Installations-Geschäft.

Ein Aufseher, evangl. und nüchtern, zu zwei Pous

für einen Arzt aus Rand gef. Anfangsgehalt 20 Mr.

N. im Tagbl.-Verlag.

Ein Diener wird auf den 15. d. M. gef. N. im Tagbl.-Verlag.

Str. 2, 2. Zu spr. Morg. v. 9-10 Uhr. 13098

Ein junger kräftiger Hausburche sofort gesucht bei

Philip Nagel, Meßergasse 2.

Hausburche, der schon in Restauration war, mit guten

Zeugnissen gesucht. N. im Tagbl.-Verlag. 13134

Zur Begleitung eines leidenden Herrn und Ausfahren

im Kollstuhl wird ein ausländischer geeigneter Mann

gesucht. Mittagessen im Hause. Zu melden von

9 bis 11 Uhr. N. im Tagbl.-Verlag. 13108

Junger Ausländer gesucht Ellenbogengasse 14.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann, welcher der französischen u. englischen

Sprache mächtig ist, sucht Stellung als Volontär, um

Buchführung zu erlernen. Hotel bevorzugt. Offerten

unter **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Schlossergehülfe

sucht auf gleich Beschäftigung. N. Blatterstraße 48, 1 St. h. links.

Ein junger Mann (Hotel-Portier), 3 Sprachen

vollständig mächtig und mit besten Zeugnissen versehen,

sucht Stelle in einem Hotel oder für aus Reisen. Gefl. Offerten unter

A. D. 67 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 24 Jahre, sucht sofort Stellung

als Aufseher, Diener oder Hausburche.

G. f. stehen g. Seite. Off. u. **R. E. 104** a. d. Tagbl. Verl. abzug.

G. f. verb. Mann sucht tagsüber stundenweise Beschäftigung

irgend einer Art. N. im Tagbl.-Verlag. 2. Gemüseladen.

Ein junger Mann, der mit Pferden umzugehen versteht, sucht

Stellung od. sonstige Beschäft. N. im Tagbl.-Verlag. 12, 2 St.

Frankfurter Bratwürstchen	per Stück 17 u. 15 Pf.
Paprika-Würstchen	" " 10 "
Feinste Cervelatwurst	" " per Pfd. 1.40 Mk.
Reiswurst	" " 1. — "
Trüffel-Leberwurst	" " 1. — "
Geräucherte Leber- und Blutwurst	" " —.80 "
Geräucherte Schwarzmagen	" " —.80 "
Säuge und Fleisch-Gelees, tagl. frisch	" " 1. — "

empfehlen

L. Behrens, Langgasse 5.

Stal. Maronen,

große gesunde Frucht,

per Pfd. 15 und 20 Pf.

12858

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Wietth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Ch. Hemmer's

Geschäftsalokal befindet sich jetzt **Webergasse 21**

— Ecke der Kleinen Weberg. — **Billigste Bezugsquelle** für alle Nähartikel, Spitzen, Bänder, Schürzen, Unterröcke, Corsetten, Handschuhe, Strumpfwaren, Damen- und Kinder-Wäsche, Weiss-Stickereien. 18034

Weihnachts-Arbeiten. Congress-Stoffe.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem Lande der Magyaren.

(34. Fortsetzung.)

Roman von Julius Nasch.

(Nachdruck verboten.)

Irma versuchte zu lächeln, als sie sprach: „Welche Mittheilungen sind es, Graf Salefsky, welche Sie mir zu machen haben? Ist es etwas in dem Interesse dieses armen Liebespaars, an welchem unser Haus so großen Antheil nimmt?“

Sie wies ihm bei diesen Worten einen Stuhl neben sich an. „Diese Angelegenheit führt mich allerdings zu Ihnen,“ versetzte Salefsky, indem er ihrer Aufforderung Folge leistete und an ihrer Seite Platz nahm: „Sie werden erfahren haben, daß heute Morgen das Todesurtheil über den jüngeren Oda ausgesprochen wurde, das längstens in zwei Tagen zur Ausführung kommt.“

Irma schrak bei diesen Worten zusammen, als hätten dieselben sie selbst tödlich getroffen. Gelisterblich starrte sie vor sich hin, nach Fassung ringend. Salefsky, welcher den Eindruck beobachtete, den seine Worte hervorgerufen hatten, vermochte ein siegesgewisses Lächeln nicht zu unterdrücken. Doch fuhr er scheinbar in vollem Interesse für die Sache fort: „Sie werden begreifen, daß nun nichts mehr mit offenem Bist zu erringen ist. Nach dem publizirten Standrechte im Lande war es Pflicht der Richter, so zu urtheilen.“

„Weil sie ein Verbrechen aus eigener Willkür stempeln wollten, wo keines ist,“ fiel ihm Irma lebhaft ins Wort. „O, schweigen Sie mir von Ihren Gesetzen! Was nicht menschlich ist, kann nie richtig sein. Wo die Gesetze unseren besseren Gefühlen widerstreben, ist das Gesetz falsch und verwerflich. In Dingen der Moral und Religion können keine Zweifel herrschen; da stehen die ewigen Wahrheiten Jedem klar vor Augen. Ihre Gesetze schufen Parteilichkeit und Unterdrückungssucht, die das Recht des Schwächeren schmälern.“

Irma schwieg. Sie hatte sich derart von ihrem Gefühle hinreißen lassen, daß ihr Urtheil nicht mehr klar war. Wollte nicht eine Macht in ihr, die sie wider ihren Willen, gegen ihre Einsicht selbst beherrschte? Was war ihr der fremde Landsmann, daß sie für ihn in die Schranken trat? Wozu sie denn so genau, daß er ihre leidenschaftliche Theilnahme verdiente? Waren nicht vor

Es genügt ein ganz kleiner Zusatz von

Maggi's Suppenwürze

um augenblicklich jede, auch nur mit Wasser und Einlagen hergestellte Suppe überraschend gut und kräftig zu machen. Zu haben bei **Wilh. Plies, Herrngartenstraße 7.**

Die leeren Original-Fläschchen à 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 422

Täglich frischen süßen Apfelmost (eigene Kelterei im Hause) bei

August Kühler, Saalgasse 38. 18628

thut, mit Mühe sein Ziel erringt, wird der Arme hier längst den Tod erlitten haben. Da er vernichtet ist, kann eine verspätete Begnadigung sein Schicksal nicht verändern."

"Natürlich müßte Herr v. Sachony um einen Aufschub der Vollstreckung des Urtheils beim Prinzen nachsuchen, der diesen nicht verweigern wird, wenn ihm der Baron sagt, daß er persönlich nach Wien reise, dort persönlich Schritte bei Seiner Majestät zu unternehmen gedächte."

"Sie haben recht. Dieß wäre noch ein Ausweg. O, wenn Józsy dazu zu bewegen wäre!"

"Er wird es thun, wenn ihn die Baronin selbst darum ersuchen. Wenn wäre es möglich, in dem solchen Munde etwas abzuschlagen?"

Irma, in sich selbst versunken, hatte das zuletzt Gesprochene überhört, nicht die flammenden Blicke des Sprechenden gesehen, mit welchen er seine Worte begleitete. Ihre Seele war nur von einem Gedanken erfüllt.

Sie sprach halb für sich: "Ja, ja, Józsy ist so gut, so edel, er thut es gewiß! Denn sein Mitgefühl für diesen Armen ist ja so groß wie das meine. O, ich kann Ihnen nicht sagen, wie sehr ich unter diesen Ereignissen leide," wandte sie sich wieder zu Salefsky, "wie ich bis in das innerste Mark meines Lebens mich dadurch erschüttert fühle."

Sie sah ihn bei diesen Worten mit ihren großen, unschuldigen Augen wie hilfsuchend an, während ein Thränenstrom diesen entquoll.

"Ich glaube es Ihnen gern," erwiderte Salefsky, sie mit lauernden Blicken mustern. "Sollte? — Gewiß, sie kennt ihre Abkunft!" rief es in ihm.

Sie fuhr fort: "Wenn dieser Arme nicht gerettet würde, ich glaube, für alle Zeiten bliebe ein Stachel in meiner Seele! Es ist mir, als könnte ich nie mehr dieses traurige Ereigniß überwinden, als nähme es mir alle Freuden, alle Ruhe. Und Ihnen, wie sehr muß ich Ihnen für Ihren Rath, Ihre Theilnahme danken!"

Sie gab ihm die Hand. Er ergriff dieselbe und bedeckte sie mit feurigen Küssen. Irma zog rasch ihre Hand zurück. In der Aufwallung des Augenblickes hatte sie ihr Mißtrauen gegen ihn vergessen. Sie hielt ihn für wirklich theilnehmend, für einen Freund ihres Hauses. Doch erschrak sie über seine Festigkeit.

Er suchte sich zu beherrschen und versetzte in demüthigem Tone: "Verzeihen Sie, Baronin, daß ich mich von einem allzu sympathischen Gefühle hinreißen ließ. Doch hat auch mich dieses Drama auf das Lebhafteste ergriffen. Dabei stehe ich unter meiner Umgebung mit meinen Ansichten isolirt. Mich mit dieser zu verständigen oder nur auszusprechen, ist kaum möglich. O, Sie begreifen nicht, wie ich darunter leide! Nehmen Sie mich zu Ihrem Verbündeten in dieser Angelegenheit an! nur so hoffe ich, mir selbst zu genügen."

Irma war schon wieder in ihr Sinnen verloren; sie hörte seine Worte, seine Vorschläge, doch ohne diese nach ihrer sonst bedächtigen Weise zu prüfen oder auf ihre Quelle zurückzuführen. Lebhaft frug sie: "So glauben Sie also wirklich, daß, wenn Józsy die Reise nach Wien unternimmt, auf einen Aufschub der Verurtheilung zu hoffen sei? Bedenken Sie, um eine Antwort zu erhalten, wäre zum Wenigsten die Frist einer Woche nöthig."

"Diesen Aufschub werde ich zu erringen suchen. Der Auditor hat mir dafür seine Verwendung zugesagt, sowie auch Orman. Der Prinz wird sich unseren allgemeinen Wünschen nicht verschließen und, dazu gedrängt durch den Baron, sicher nachgeben."

"Wenn Józsy nur schon hier wäre!" versetzte Irma nach der Uhr sehend. "Es wäre mir sehr lieb, wenn Sie ihm selbst den Vorschlag machten, persönlich mit ihm darüber sprechen."

"Ich werde Ihrem Herrn Gemahle entgegenreiten, um die Sache so schnell als möglich mit ihm zu arrangiren," erwiderte Salefsky, indem er aufstand, um sich zu empfehlen.

Abermals ergriff er Irmas Hand, um sie an seine Lippen zu drücken. Sie ließ es geschehen. Die Freude, welche ihr sein Vorschlag erregte, ließ ihr kurz aufgestiegenes Mißtrauen wieder gänzlich schwinden.

Auch vertraute sie jetzt unbedingt seiner Theilnahme, deren er sie mit den beredtesten Ausdrücken versicherte. Nach seinem Beggehen machte sie sich sogar leise Vorwürfe, daß sie ihm jemals

mißtrauen konnte. Vielleicht war er nur schroff in seinen Aeußerungen, von Vorurtheilen umspinnen, in seinem Innern aber edel und menschlich fühlend.

Daß seine Theilnahme eine von Berechnung diktirte sein könnte, daran dachte sie nicht. Sie dachte nicht mehr, sie fühlte nur. Alles verschwand vor dem absoluten Muß, das ihr Empfinden nach einer Seite hindrängte.

XX.

Als Józsy und Lichta bei Eddy anlangten, fanden sie denselben mit dem Tode ringend. Sowie Lichta es im ersten Augenblicke konstatiert hatte, war dieser erste Ausgang nicht durch die Verwundung hervorgerufen, sondern durch die sie begleitenden Umstände. Die vorhergegangene Aufregung, die Unordnung seines Lebens der letzten Tage, sowie der übermäßige Genuß des Weines hatten Eddy zu einer Krankheit vorbereitet, die denn auch mit aller Festigkeit ausbrach. Es hatte sich ein typhöses Fieber bei ihm entwickelt, dessen natürliche Folge eine Blutergriftung war.

Der anwesende Pfarrer von Topolja, welcher die Nacht bei Eddy zugebracht hatte, suchte Józsy zu trösten, der erschüttert in das Sterbebett seines Betters trat. Der Standpunkt des katholischen Priesters ließ ihn den Tod nicht als ein Unglück betrachten, indem der im Rausche der Sinnenslust untergegangene Jüngling damit aus einem Leben der Schmach schieb. Da dieser es nicht vermochte, sich gegen die Verführungen des Bösen zu schützen, sowie gegen seine Leidenschaften und Schwächen anzukämpfen, so sah er dessen Abberufung aus dieser Welt vielmehr wie eine Errettung an. Wie tief hätte er nicht noch fallen können? Vielleicht war seine unsterbliche Seele doch noch nicht ganz verloren.

Er wachte an des Kranken Lager, immer hoffend, einen Augenblick der Besinnung zu erschaffen, in welchem er ihn durch sanfte Tröstungen und Ermahnungen zu dem ernstesten Gange in ein Jenseits vorbereiten könnte.

Bruntna war der echte Priester des Herrn. Angelegt mit einer unerschütterten Kindernatur, hatte ihn das Leben unverändert gelassen. So wie ihn die reinste Begeisterung seinen Beruf ergreifen ließ, so diente er ihm fort und fort mit gleichem Eifer, mit felsenfestem Glauben, mit wandelloser Ueberzeugung. Schon sein Aeußeres ließ diese Eigenschaften in ihm erkennen. Es war der ungetrübte Himmel, der aus seinem Antlitze strahlte: Keine Wolken, keine Stürme hatten dort ihre Spuren zurückgelassen. Man sah es dem Manne an, daß er sein geistliches Kleid mit vollen Ehren getragen, und kein Stäubchen moralischen Unraths daselbst jemals getrübt hatte. Er war der echte Stellvertreter des Heilandes, von diesem auf die Erde gesandt, um die leidende Menschheit zu trösten, seinen Mitbrüdern die wahre Religion der Liebe zu lehren.

Auch Józsy beherrschte der Wunsch, als er an Eddys Sterbelager trat, diesen noch einmal mit Bewußtsein auf sein verfehltes Leben blicken zu sehen, ehe sich seine Augen für immer von dem irdischen Dasein abwandten. In anderem Sinne als der Priester hätte er dies als eine Sühnung seiner begangenen Frevel angesehen, als eine Erhebung des besseren Menschen in eine würdigere Sphäre als die war, in welcher bis jetzt sein unglücklicher Unverwandter seine Tage zugebracht. Ob Christ oder Heide, ob Jude oder Philosoph, ob Gläubiger oder Ungläubiger, immer bleibt die Reue die höchste Aufgabe, welche die Natur an den sündlichen Menschen stellt. Ein einziger Neuseufer des Sterbenden hätte diesen vor seinen wie seiner Freunde Augen gereinigt. Es wäre ihm möglich gewesen, ihn zu vertheidigen, ihn zu reinigen. Der Gedanke, daß seines Betters Leben im Sumpfe der Sündlichkeit, so elend, so ganz ohne jegliche Erhebung aushauchen sollte, war ihm unerträglich.

Leider aber wurden beider Hoffnungen getäuscht. Eddy erwachte allerdings noch einmal aus seiner Betäubung, erkannte mit klarem Blick seine Umgebung, seine Lage. Doch schlug er nur sein körperliches Auge auf; dem geistigen blieb das Licht getrübt.

Józsy beugte sich liebevoll über den Kranken, als er erwachte. Auch Bruntna ergriff seine Hand, inbrünstige Gebete murmelnd.

Der Sterbende versuchte sich in die Höhe zu richten, wobei ihm der zitternde Ispan behilflich war. Diesen auch erkannte er zuerst.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 526. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 10. November. 42. Jahrgang. 1894.

Montag, 12. November,
Morgens 9¹/₂ und Nachmittags
2¹/₂ Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der Viotor'schen Kunstanstalt.

Sämmtliche Sachen (aufgezeichnet, angefangen mit Material und fertig) eignen sich vorzüglich zu Weihnachts-Geschenken, worauf ich nochmals ganz besonders aufmerksam mache. Der Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebot. Die Gegenstände sind schön und werthvoll. 18127

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Uhren u. Ketten.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Chr. Nöll, Uhrmacher,
32. Langgasse 32, Hotel Adler.

Hauptniederlage der Uhrenfabrik Union,
Glashütte.

Reparaturen. Garantie. 18129



Meier's Weinstube,

12. Louisestraße 12.



Heute: Nebelsuppe.

Morgens: Wellfleisch, Schweinepfeffer.

Abends: Bratwurst mit Kraut, Hausmacher Wurst.

Bei der heutigen Stadtauflage des „Wiesbadener Tagblatt“ liegt eine Empfehlung der Dampf-Kaffee-Brennerei **H. J. Willms** in Köln (Niederlagen bei August Engel, Hoflieferant, Taunusstr. 4, Anton Schirg, Hoflieferant, Säulterplatz, F. Strasburger Nachfolger, Inhaber Emil Mees, Kirchgasse 12). 18140

Weinrestaurant 44. Friedrichstraße 44.

Karlsruher Hof.



Heute Abend von 7 Uhr ab:
Ochsenchwanz-Suppe.
Morgen Sonntag Abend:
Sas im Topf, Gänsebraten,
junge Hähne.

Außerdem reichhaltige Speisenkarte.

Täglich Morgens von 9 Uhr ab warmes Frühstück.

Achtungsvoll Frau Minns.



Dotzheim.

Gasthaus zum kühlen Grunde,
an der Dieblicherstraße.

Empfehle dem verehrl. Publikum meine Gastwirthschaft, neu ein-
gerichtet, sowie schöne Regelmahl. Hab einen prima Federweihen,
selbst gefestert, den Schoppen zu 30 Pf. in Zapf genommen; empfehle
ferner prima Hausmacher Wurst.

Achtungsvoll

Fritz Boss.

Gambrinus,

Marktstraße 20.

Heute Samstag Abend 7 Uhr:

Spanjan,

wozu freundlichst einladet

18133

B. Müller.

„Zum Blücher.“ Blücherstrasse 6.

Heute Samstag Abend:
Leberklöße mit Sauerkraut, Schellfisch mit Kartoffeln,
frische Seemuscheln in und außer dem Hause.



Felsenkeller,

Taunusstraße 14.

Heute: Nebelsuppe.

Fisch-, Wildpret- und Geflügelhandlung

A. Prein.

Täglich auf dem
Markt (hintern Stadt-
brunnen).

5. Louisestr. 5.

Telephon No. 327.



Heute früh eingetroffen: Frische Rehten pr. Stück 6 Mt.,
Gäsen pr. Stück 3 Mt. 30 Pf., Gänsebraten pr. Stück 2 Mt.,
Dinterkeulen 2 Stück 1 Mt. 50 Pf., Ragout billigt, sehr schöne
Perthühner pr. Stück 2 Mt. 60 Pf., schöne Enten pr. Stück
2 Mt. 60 Pf., **junge ital. Hähne pr.**
Stück 80 Pf., ital. Capaunen, Gänse pr. Stück
6 Mt., prächtige große franz. Tauben und Suppenhühner.
Die erste Sendung russ. Wild,
Geflügel, Birkhahn pr. St. 2 Mt. 50 Pf.,
Häselhühner 1 Mt. 60 Pf., Schneehühner 1 Mt.
40 Pf. empfiehlt Alles in prima Waare D. D.

Heute

Samstag werden hier an der Taunus-Eisenbahn
prima gelbe Kartoffeln, Pfälzer Waare,
um einen billigen Preis ausgeladen.

Prospecte!

zur Massen-
vertheilung in
Zeitungen,
in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier,
liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Stets frisch gebrannten Kaffee

zu 1.60, 1.70, 1.80 und 2.— Mark empfiehlt

Aug. Stöppler,
Draniensstraße 22.

Heute Samstag großer und letzter Verkauf von
acht rothen Franken-
thaler Zwiebeln, 10 Pfd. 35 Pf., Thorfahrt Michelsberg 23.
Dasselbst achter Bamberger Meerrettig und Rothkraut zu sehr
billigen Preisen.

Schweineschmalz.

garantirt rein,	per Pfd. Mk.	— 65,
Neue Preiselbeeren	"	— 50,
Frankfurter Würstchen	"	— 18,
in Schweiz. Käse	"	— 120,
in Gouda-Käse	"	— 80,
Gothaer Cervelatwurst	"	
Maronen,		
Zeltower Rüben,		
Marinirte Säringe,		
Bismarckharinge zc.		

empfehlst stets frisch

Aug. Stöppler,
Draniensstraße 22.

Apotheker Schürer's

Ichthyol-Sand-Mandelkleie,

nach wissenschaftlichen Prinzipien hergestelltes, bewährtes Toilette-Mittel
zur Beseitigung von **Miteßer, rothe Nase, Hautflecken,**
wie überhaupt alle Haut-Unreinigkeiten.
In Dosen à 1 Mk. bei **Louis Schild,** Langgasse 3. F 44

Eierfohlen

von Gewerkschaft „Alte Saase“ empfiehlt 12103

Gustav Bickel,

Comptoir: Helenenstr. 8. Lager: Am Bahnhof.

Plakate: „Möblirte Zimmer“, auch aufgezogen
vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Kaufgesuche

Flaschenbier-Geschäft

mit guter Kundschaft oder ein **Special-Geschäft in**
Butter, Eier und Käse zc. zu kaufen gesucht.
Die Hebernahme kann gleich stattfinden. Offerten an

Julius Prein,

Unter-Barmen, Wiesenstraße 7.

Kaufe zu 5 % B. versch. kleine, aber gute Restkaufschillinge.
Offerten unter **M. F. 101** postlagernd erbeten.

Ein gut erhaltener **Heberzieher** oder **Mantel** zu kaufen gesucht
für einen schlauen Herrn. Moritzstraße 46, Hth. 1 St.

Eine **Stoffbüche** für Kleidermacherin gel. Draniensstraße 23, Hth. 1.

Fahrrad (Pneumatik), gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten
mit Preisangabe unter **M. F. 118** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Mehrere Wagen guter Duna zu kaufen gel. N. Tagbl.-Verl. 1311

Junger Schäferhund, reine Rasse, Mide, zu kaufen
gesucht Adelsbairstraße 47, 2.

Verkäufe

Tafelclavier, f. g., ist wegen Mangel an Raum preiswerth zu vert.
oder gegen ein **Harmonium** zu vertauschen. N. im Tagbl.-Verl. 1311

Moderne feines hellwollenes **Kleid** zu verkaufen Kirchgasse 37, 2.

Kleiderstraße 15 a ein neues französisches **Bett** mit Hochbaummatratze
und hohem Haupt, ein **Chaiselongue**, ein **Kleiderstuhl**, ein **Wäsche-**
kommode mit Marmorplatte zu verkaufen.

Großer Schreibtisch, passend für Beamten oder Bureau, zu vert.
Philippstraße 20, 2 links. 1312

Rüchenschür. m. Glasaufl. b. z. v. Ang. Vorm. Dogheimerstr. 18, 2. l.

Zu verk. ein gut erb. dreiarmer **Küster** Nicolassstraße 19, Part.

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** für die Hälfte des Preises zu
verkaufen Hermannstraße 13, 1 r.

Gut erb. **Kiegewagen** billig zu verkaufen. Frankenstraße 9, 1 St.

Kirchgasse 42 sind **drei Fenster mit Läden** billig zu verkaufen.
Frau **Fischbach.** 1314

Black and tan Terrier. Mide, einjähr.
Brachteremplar, beide Eltern Ehrenpreise u. 1. Preise.
zu verk. Lehrstr. 16, P. l., zw. 8 bis 10 Uhr Morg.

Ein junger **Schäferhund** billig zu verkaufen. Messergasse 26, 2.

Manarien (keine Parzer), **Hohl-, Gluck- und Knarr-Vögel** sind zu
verkaufen bei **E. Strauch,** Adlerstraße 6, 2 St.

Verschiedenes

Zwei Hotel 1. Ranggalerie-Abonnements gesucht. Off.
unter **E. F. 115** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Speculation!

Zur gemeinsamen Unternehmung einer Börsenspeculation sucht Hoch-
mann Theilhaber. Off. sub **L. W. 8** postlagernd Schützenhofstraße.

Zur Erweiterung eines Fabrikations-Geschäfts (Verbranchsarbeits)
wird ein thätiger Theilhaber mit Mk. 2000.— gesucht. Offerten unter
S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Reparaturen

an Metall- u. Bronze-Gegenständen,
Leuchtern, Figuren u. dgl. werden ab-
genommen Schulgasse 5, Cigarrenladen.

Näharbeit ist abzugeben Messgasse 11, Laden.

Wer leibt Jemand **35—40 Mk.** gegen sichere Rück-
gabe? Hohe Binsen garantirt. Off. unt. **M. E. 98**
an den Tagbl.-Verlag.

50 Mk. auf kurze Zeit gegen b. Binsen und
leihen gesucht. Off. unter **G. F. 117** an den Tagbl.-Verlag.

Damen sind. febl. Aufn., str. Distr., b. Frau **Jul. Hartmann**
pract. Hebamme, Mainz, Ecke der Schönbörn- u. Badergasse 3.

Gebild. jung. Dame, Witwe, heit. Charakter, sympath.
Neu., wünscht mit alt. fein. vermög. Herrn in Correspondenz zu
treten behufs spät. Heirath. Gut. Offerten unter **F. F. 116**
an den Tagbl.-Verlag.

Neelles Heiraths-Gesuch.

Junger Mann, 29 Jahre alt, eigenes Geschäft, sucht die Bekanntschaft
einer einsachen, anständigen gebildeten Dame mit etwas Vermögen behufs
Verheirathung. Offerten nebst Photographie bis zum 20. November unter
L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag einzusenden.

Nach Sonnenberg.

Unserem **Präsidenten Herrn**
Wilhelm Wagner gratulirt zu seinem
heutigen Wiegenfeste recht herzlich

Gesellschaft „Jugendfroh“.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Samstag, den 10. November 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. 8 1/2 Uhr: Réunion dansante.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Barbier von Sevilla. — Grand Pas de Shawls.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Klein Geld.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Raffanischer Alterthums-Verein. Abends 6 Uhr: Sitzung im „Rothen Haus“. Vortrag des Hrn. Major Schlieben: „Die Martinsgans.“
Wiesbadener Männer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Concert.
Spar-Verein Eintracht. 8 Uhr: Einlage-Abend.
Verein Teutonia. Abends 8 Uhr: Stiftungsfest.
Polker'scher Stenographen-Verein. Abends von 8–10 Uhr: Übung.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Kathol. Gesellen-Verein. 8 Uhr: Sparkasse geöffnet; 9 Uhr: Gefangstunde.
Lehrl.-Gewerbe-Verein. 8 1/2 Uhr: Vortrag. (Lichtbilder-Darstellung.)
Slema- und Ring-Club Albfeldia. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Bavaria-Verein Bavarica. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Gartenbau-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Geflügelzuchtverein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Gef. Zusammenf. u. Bücherausg.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausg. u. gefellige Zusammenkunft.
Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Bücherausg. u. gef. Unterhaltung.
Stiller-Club. Abends 9 Uhr: Stiftungsfest.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Quartett Harmonia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Fidelitas. Abends 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Fideles. Abends 9 Uhr: Gefellige Zusammenkunft.
Gesellschaft vereinigter Bogenbauer. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Maier- u. Jachirer-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Abends 9 Uhr: Wochenversamml.
Gesellschaft Wiesbaden. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Gesellschaft Amicitia. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Edelweiß. Abends: Gefellige Zusammenkunft.
Raderclub Wiesbaden. Gefellige Zusammenkunft.
Bibelkränzchen für höhere Schulen. Blatterstr. 2. 1. Nachm. 2 1/2 Uhr: Geell. Zusammenf. — Gefelligkeitspiele. (Beigint. Bitterung Ausflug.)
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3–6 Uhr: Versamml. der Schüler auf höheren Schulen. Spiele u. Abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.
 Mittheilung aus der Mission und Evangelisation. Freie Beipredung.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, 11. November. 25. Sonntag nach Trinitatis.

Bergkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hilfsprediger König. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Beesenmeyer. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Grein. Beerdigungen: Hilfsprediger König, Kirchgraben 4.
Marktkirche. Militärg. 8 1/2 Uhr: Pfr. Ruge. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Bidel. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Riemendorf. — Amtswoche. Pfr. Bidel: Sämtliche Amtshandlungen.
Kirchliche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Friedrich. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Lieber. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Hilfsprediger König, Adelheidstr. 77, 2. Beerdigungen: Pfr. Friedrich. — Nach Beschluß des Kirchenvorstandes bleibt das Othportal der Marktkirche, um Zug zu vermeiden, für den Eintritt geschlossen. Zum Ausgang sind alle Thüren geöffnet.
Militärgemeinde. Donnerstag, 15. November, Abends 6 Uhr: Bibelstunde im Saale der höheren Mädchenschule (Lousenstrasse). Div.-Pfr. Ruge.
Evangelisches Vereinshaus. Blatterstrasse 2. Sonntagschule: Vorm. 11 1/2 Uhr. Abendandacht: Sonntag 8 1/2 Uhr. Bibelstunde: Montag 10 Uhr.

Katholische Kirche.

Sonntag, 11. November. 26. Sonntag nach Pfingsten.

1. **Pfarrkirche.** Erste heil. Messe um 6, zweite heil. Messe 7, Militärgottesdienst 8, Kindergottesdienst 9, Hochamt 10 Uhr, letzte heil. Messe 11 1/2 Uhr. Nachm. 2 1/2 Uhr: Christenlehre. Darnach Vitanen mit Segen.
 2. **Kapelle der barmherzigen Brüder.** Schulberg 7. Sonntag 8 Uhr Amt. Nachm. 5 Uhr Sakr. Andacht. (Um 6 Uhr keine heil. Messe.) An den Wochentagen sind heil. Messen um 6 1/2 Uhr. Dienstags und Freitags sind Schulmessen.
 3. **Kapelle im St. Josephs-Hospital.** Langenbedstrasse. Sonntag 8 Uhr Amt, 3 1/2 Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen ist 5 1/2 Uhr heil. Messe.

Altkatholischer Gottesdienst.

Kirche: Friedrichstrasse 25.
 Sonntag, 11. Nov., Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieber: No. 92, 114, 156. W. Krimmel, Pfr.

Evang.-luth. Gottesdienst.

Abelheidstrasse 23.
 Sonntag, 11. Nov. 25. Sonntag nach Trinitatis. Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigtgottesdienst und heil. Abendmahl. Mittwoch, 14. Nov., Abends 8 1/2 Uhr: Abendgottesdienst. Pfr. Staudenmeyer.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, 11. Nov., Vorm. 10 Uhr: Erbauung im Rathsaale des neuen Rathhauses (Eingang durch das Thor, gegenüber dem „Grünen Wald“). Predigtthema: „Wo ist das Glück.“ Lied No. 245 und 242. Prediger Knechtwolt. Der Zutritt ist Jedermann gestattet. — Erinnerungsfest zum 50-jähr. Bestehen freier Gemeinden Abends 6 1/2 Uhr im großen Saale des Schützenhofes: Familienabend mit Vortrag des Hrn. Prediger Knechtwolt. Eintritt frei.

Baptisten-Gemeinde.

Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hinterhaus 1 St.
 Sonntag, 11. Nov., Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends 7 Uhr: Jünglingsverein. Gäste willkommen. Zutritt frei. Montag Abend 8 1/2 Uhr: Beisitzende. Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Prediger Millard.

Methodisten-Gemeinde.

Selenenstrasse 1, erste Etage.
 (Gede der Bleich- und Selenenstrasse.)

Sonntag, 11. Nov., Vorm. 9 1/2 und Nachm. 4 1/2 Uhr: Predigt, Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule, Abends 8 1/2 Uhr: Gefangsübung; Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Männer- und Jünglings-Verein; Freitag Abend 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde; Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Frauen- und Jungfrauenverein, Albrechtstrasse 31, 2. Zutritt frei! Prediger Kaufmann.

Russischer Gottesdienst.

Kapellenstrasse 17.
 Samstag, Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst. Sonntag (21. Sonntag nach Pfingsten), Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe. St. Kapelle, Kapellenstr. 17.

English Church Services.

Nov. 11. XXV. Sunday after Trinity. 8. 30. Holy Communion. 11. Morning Prayer and Litany and Sermon. 3. 30. Evening Prayer. Bible Study for Girls. Nov. 14. Wednesday. 11. Morning Prayer and Litany. Nov. 16. Friday. 4. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Kochbrunnen, Colonnaden, Kuranlagen.
 Neues Königl. Theater, auf dem Warmen Damm.
 Residenz-Theater, Bahnhofstrasse 20.
 Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16.
 Fahrradbahn in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle.
 Pistolen-Schießstände, hinter der Alten Colonnade u. auf der Kronenburg.
 Reitschule, Lousenstrasse 4/6.
 Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7–11 Uhr Vorm. und 4–6 Uhr Nachmittags.
 Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
 Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11–1 Uhr Vorm. und von 2–4 Uhr Nachm. geöffnet.
 Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10–2 Uhr.
 Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse) ist für die Wintermonate geschlossen.
 Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse 20) ist geöffnet an Wochentagen (ausser Samstags) von 2–6 Uhr und Sonntags von 11–1 Uhr. Besichtigungen zu anderer Zeit wollen man Friedrichstr. 1, 1. St. anmelden.
 Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10–12 Uhr.
 Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 11–12 Uhr Vormittags und von 2 1/2–6 Uhr Nachmittags; Sonntags von 11–1/2 Uhr.
 Ausstellung der Vitor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
 Königl. Schloss (Marktplatz). Täglich geöffnet. Besichtigung 25 Pfg. für die Person. Anmeldung beim Castellán im Nebenhause.
 Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
 Rathhaus, Marktplatz 6.
 Rathskeller mit künstlerischen Wandmalereien.
 Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
 Reichsbankstelle, Lousenstrasse 19.
 Landesbank, Rheinstrasse 30.
 Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.
 Passbüro, Friedrichstrasse 32.
 Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.
 Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
 Kaiser-Wilhelm-Denkmal (von Prof. Joh. Schilling), Schiller-, Waterloo-, Bodenstedt- und Krieger-Denkmal (letztere im Nerothal und an der Schiersteinerstrasse).
 Heidenmauer (Kirchhofgasse).
 Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
 Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
 Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
 Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
 Warthurm (Ruine), r. d. Biers. Chaussee. Aussichtspunkt. Restaurations-Gebäude. — Heiligkreuzkirche auf dem Friedhof. — Philippsquelle, an der zum Friedhof führenden Fahrstrasse. — Japan-Zimmer, Wiesbadenerstrasse 18, I. Privatsammlung. Zu wohlthätigen Zwecken Sonntags Nachmittags geöffnet.
 Jagdschloss Platte. Castellán wohnt im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 8. November.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	746,7	746,1	747,2	746,6
Thermometer (Celsius)	5,5	9,7	4,1	6,1
Dunstspannung (Millimeter)	6,4	7,3	5,8	6,5
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	96	83	92	90
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	S.W. schwach.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	theilw. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	2,9	—
Nittags und Abends Regen.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mittheilung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

11. Nov.: wolfig, Nebel, Regenfälle, naß, kalt.

10. Nov.: Sonnenaufg. 7 Uhr 21 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 19 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten nebst Proben auf die Weinlieferung für den Wirtschaftsbetrieb im Rathskeller, im Rathshaus, Zimmer No. 27, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 496, S. 6.)

Einreichung von Offerten auf die Beifuhr von 184 Rmtr. Buchen-Scheitholz vom Lagerplatz an der Platterstraße in die untere Halle an der Neuen Colonnade, im Bureau der städt. Kurverwaltung, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 523, S. 6.)

Versteigerung von Schuhwaren im Rhein. Hof, Manergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 526, S. 9.)

Versteigerung von Nüssen und Lagerbirnen im Hofe Kirchgasse 2b, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 526, S. 9.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischenbeck **W. Becker**, Langgasse 32.)
(Agentur für Cajütenpassagiere: **F. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)

Dampfer „Polynesia“ ist am 7. November, 6 Uhr Morgens, von Stettin via Scandinavien in Newyork angekommen. Postdampfer „California“ ist am 7. November, 8 Uhr Nachmittags, von Baltimore nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Italia“, von Hamburg nach Baltimore bestimmt, ist am 7. November Mittags in Philadelphia angekommen. Postdampfer „Persia“, von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 7. November, 8 Uhr Morgens, Dover. Postdampfer „Canada“ ist am 7. November, 9 Uhr Morgens, von Hamburg nach Baltimore abgegangen. Postdampfer „Wieland“ ist am 7. November, 10 Uhr 15 Min. Abends, von Newyork auf der Elbe eingetroffen.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Tannusstraße) verkehrt von Morgens 8²² bis Abends 8²² und umgekehrt von Morgens 8³³ bis Abends 9¹²; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Herberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 8¹⁸ 8⁵⁰ 9⁵⁰ 10³⁸ 11⁰⁸ 11³⁸.
Nachmittags: 12⁰⁸ 1⁰⁸ 2⁰⁸ 3⁰⁸ 4⁰⁸ 5⁰⁸ 6⁰⁸ 7⁰⁸.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 10. Nov., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner**.

1. Ouverture zu „Die Schatzgräber“ H. Stiehl.
2. „Auf der Wacht“, Charakterstück aus op. 146 Hiller.
3. Duett (2. Akt) aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
4. Ave Maria, Lied Frz. Schubert.
5. Ganz verlassen, Walzer Waldteufel.
6. Ouverture zu „Die Felsenmühle“ Reissiger.
7. „Au moulin“ Gillet.
8. Pastoral-Fantasie Willmers.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner**.

1. Vom Fels zum Meer, Festmarsch Liszt.
 2. Ouverture zu „Mozart“ Suppé.
 3. Angelus aus „Scenes pittoresques“ Massenet.
 4. Hesperusbahnen, Walzer Jos. Strauss.
 5. Ouverture zu „Mignon“ Thomas.
 6. Harfen-Arie aus „Ester“ Händel.
- Violinen-Solo: Herr Concertm. Seibert.
Harfe: Herr Wenzel.
7. Fantasie aus „Lohengrin“ Wagner.
 8. L'assant, Galopp militaire Voss.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 10. Nov. 202. Vorstellung, 2. Vorstellung im Abonnement C,

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.
Musikalische Leitung: Herr königlicher Kapellmeister **Rebbeck**.
Regie: Herr **Bornemann**.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Buff-Bieken.
Bartholo, Arzt	Herr Rudolph.
Rosine, seine Mündel	„ „
Basilio, Musikmeister	Herr Stufeni.
Mazelline	Herr Brodmann.
Figaro	Herr Haubrich.
Ricordo	Herr Buffard.
Ein Offizier	Herr Ahtshy.
Ein Notar	Herr Verg.
Ein Soldat	Herr Börner.

Musikanten. Soldaten.

* * * Rosine Frau Pfeiffer-Richmann,
vom Großherzogl. Hoftheater in Darmstadt, als Gast
Gesangs-Einlage im 2. Akt:Variationen über ein Thema von Mozart, von Adam; gesungen von
Frau Pfeiffer-Richmann.

Nach dem ersten Akt 10 Minuten Pause.

Decorative Einrichtung: Hr. **Schick**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Kaupp**.
Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach
Schluß derselben wieder geöffnet.

Zum ersten Male wiederholt:

Grand Pas de Shawls

von Annetta Balbo. Ausgeführt von Fräul. Quaironi, B. v. Kornaghi.
Fräul. Fuchs und dem Ballet-Perfomale.Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Josel Schlar**.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze:

	Einfache Preise	Mittel- preise	Hohe Preise
1. Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1. „ Mittelloge „	6.—	9.—	12.—
1. „ Seitenloge „	5.—	7.50	10.—
1. „ I. Ranggalerie „	4.50	6.75	9.—
1. „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1. „ Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1. „ (7.—12. „)	3.—	4.50	6.—
1. „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1. „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1. „ Parterre	2.—	3.—	4.—
1. „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1. „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1. „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — **Vormerkungen** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Theaterkasse (Colonnade) befindlichen Einwürfen zu legen sind. Diese Postkarten sind von dem Besuchsteller an sich selbst zu adressiren und gelangen per Post an denselben mit einem Vermerk der Theaterkasse, ob reservirt oder nicht, zurück. Die Abgabe dieser vorgemerkten Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung Vormittags von 10—11 Uhr gegen Entrichtung von 30 Pf. Zuschlag pro Billet an der Theaterkasse (Colonnade) statt. — Die Damen werden höflich gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauer-raume ohne Hüte erscheinen zu wollen.Sonntag, 11. Nov. 2. Vorstellung im Abonnement D. Neu einführt:
Die Karlschüler. Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. An-
fang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Samstag, 10. Nov. 37. Abonnements-Vorstellung. Dingenbilletts gültig.
Alein Geld. Gesangsposse in 5 Bildern von Emil Pohl. Musik von
A. Conradi. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.Sonntag, 11. Nov., Nachm. 3 1/2 Uhr: Vorstellung bei kleinen Preisen.
Der Mann mit hundert Köpfen. Abends 7 Uhr: **Das ver-
wünschte Schloß**.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Sonntag: Die Fledermaus. — Ballet. —
Montag: Wilhelm Tell.**Frankfurter Stadttheater**. Opernhaus. Samstag: Die Walküre. —
Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Oberkeiser. Abends 7 Uhr: Tell. —
Schauspielhaus. Samstag: Braut von Messina. — Sonntag, Nachm.
3 1/2 Uhr: Madame Sans-Gêne. Abends 7 Uhr: Schmetterlingsjagd.

